

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille
München 1899
Allgemeine deutsche
Sport-Ausstellung

Herausgeber:
Sächs. Radfahrer-Bund
(Eingetr. Verein)

Grosse goldene Medaille
Hamburg 1900
Internationale Ausstellung

Verlag:
Wilh. Vogt, Leipzig
Königstrasse 15

Goldene Medaille
Leipzig 1904
Jubiläums-Ausstellung
der hyg. Gesellschaft

No. 3.

Leipzig, den 26. Oktober 1907.

XVII. Jahrgang.

Achtung! Werte Bundeskameraden!

Wie beliebt und segensreich die Einrichtungen des Sächsischen Radfahrer-Bundes sind, beweist, dass seine Mitgliederzahl jetzt grösser ist als je in den 16 Jahren seines Bestehens.

Darum richten wir an alle werten Bundeskameraden die dringende Bitte, auch ferner für den Bund zu werben und jährlich jeder dem Bunde einige Mitglieder zuzuführen.

Sehr viel können Sie den Sächsischen Radfahrer-Bund fördern, wenn Sie nur bei nachstehenden Firmen resp. nur deren Fabrikate kaufen:

Folgende Marken werden zur Zeit in der Sächsischen Rad- und Motorfahrer Zeitung empfohlen:

Fahrräder, Motorräder u. Automobile:

Brennabor-Werke, Gebrüder Reichstein, Brandenburg a. H.
Blitz Fahrradwerke, Gebr. Thomas, Bautzen.
Braunschweiger Fahrradwerke A.-G., Braunschweig.
Corona-Fahrradwerke und Metall-Industrie, Brandenburg a. H.
Deutsche Waffen- und Fahrrad-Fabriken, Kreiensen.
Express-Fahrradwerke, A.-G., Neumarkt bei Nürnberg.
„Glück Auf“ Fahrradwerke, Oberschaar bei Freiberg.
Greif-Fahrradwerke, Bernh. Stöwer, Stettin-G.
Mars-Werke A.-G., Nürnberg-Doos.
Motoren Fabrik Magnet, G. m. b. H., Berlin-Weissensee.
Nürnberg Hercules Werke A.-G. Nürnberg.
Pfeil-Fahrradwerke, Claes & Flentje, Mühlhausen i. Thür.
Thüringische Maschinen- u. Fahrrad-Fabrik Walter & Co., Mühlhausen i. Thür.
Wanderer-Fahrradwerke, A.-G., Schönau bei Chemnitz.

Freilaufnaben:

Endee: Fred. O. Warrick, Nürnberg.
Rotax: F. Gottschalk & Co., Dresden-N.
Torpedo: Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. M.

Laternen:

E. Jul. Arnold, Dresden.
A. Fuhrmann, Halle a. S.
Herm. Riemann, Chemnitz-Gablenz.

Pneumatiks:

Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha Co., Hannover.
Ellis Menke, Frankfurt a. M.
Excelsior; Hannoversche Gummi-Kamm Co., Hannover-Limmer.
Harburg-Wien: Vereinigte Gummiwaren-Fabriken, Harburg a. E.
Metzeler & Co. A.-G. München.
Wundt: Offenbacher Gummiwerke, Carl Stockicht, Offenbach a. M.
Braunschweiger Gummi-Export, Braunschweig.

Zubehörteile:

H. W. Abel, Frankfurt a. M.
H. L. Krebs Schwabenheim b. Mainz.
Ellis Menke Frankfurt a. M.
Paul Focke, Dresden.

Abzeichen und Banner:

G. Brehmer Markneukirchen.
W. Helbing, Leipzig, Dorotheenstr. 9.
O. Riedel Zwickau.
Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg.

Bundesmützen:

H. Padberg, Dresden.
Rich. Voigt, Leipzig.

Maskengarderobe: A. Kitzing, Leipzig, Kurprinzstr. 22.

Uhren:

Heinr. Weiss, Wien, Sechshausenstr. 5/58.



FAHRRÄDER UND MOTOR-ZWEIRÄDER

Wanderer

von höchster
Vollendung

PARIS 1900 GRAND PRIX

WANDERER-FAHRRADWERKE A.G.
SCHÖNAU BEI CHEMNITZ.



Fabrik-Marke

HERM. RIEMANN

Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Marke

Gegründet 1866.

*

Ca. 700 Angestellte.



**Grösste Spezialfabrik
für Fahrrad-, Motorrad- u. Automobil-
Laternen**

Verkauf
nur an Händler.

und Zubehörteile.

Preisliste
gegen Referenzen

*



Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.

CORONA-



: MOTORRÄDER :

im Kaisermanöver!

Mülheim a. Ruhr, 19. 9. 07.

Schöneberg, den 30. Sept. 07.

Im diesjährigen Kaiser-
manöver haben sich Ihre
Corona-Motorräder vorteil-
haft bewährt.

Der geehrten Firma be-
stätigt die Abteilung gern,
dass die Corona-Motorzwei-
räder während des Kaiser-
manövers die an sie gestell-
ten Anforderungen erfüllt
haben.

Leutnant Vogl.

Versuchsabteilung der
Verkehrstruppen.
Abteilg. für Eisenbahnwesen.



Original Claes Pfeil

Deutschlands beste Marke.

Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje
Mühlhausen, Thür.

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

— Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. —

Alle redaktionellen Einsendungen

sind nur an die Redaktion der „Sächs. Rad- und Motorfahrer-Zeitung“, Wilh. Vogt, Leipzig, Königstr. 15, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der „Sächsischen Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzelle 60 Pfg

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstrasse 15, zu richten.

Schluss d. Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

Die 10. Leipziger Krystallpalast-Ausstellung.

(Fortsetzung und Schluss.)

Original-Wartburg-Fahrräder Modelle 1908 schmücken in umfassender Musterauswahl den Stand der Fahrzeug Eisenach in der Mittel-Halle. Beim Besuch des Standes werden wir mit Stolz besonders auf das patentierte Wartburg-Tretlager hingewiesen und auf dessen Hauptvorteile aufmerksam gemacht. Diese sind: Weit auseinander gelagerte Kugelläufe, leichte Nachstellbarkeit von aussen ohne Lösen der Kurbeln, Kettenlinie über 1 cm innerhalb des Kugellaufes, trotzdem kurze ungeteilte Axe. Die Muster-Kollektion der Wartburg-Marke umfasst hochfeine Bahn- und Strassenrenner, elegante Tourenmaschinen, Bergräder mit zwei Übersetzungen, prächtige Luxusräder, gefällige Damenräder, ferner in sehr praktischer Ausführung gehaltene Geschäfts-Zweiräder mit Kippständer für schwere Lasten usw. Die Fabrikation der Fahrzeugfabrik Eisenach erstreckt sich über folgende Gebiete: Fahrräder, Motorräder, Gepäck-Transporträder, Dixi-Motorwagen, Kriegsmaterial.

Mit einer Jahresproduktion von 60000 Stück Fahrrädern marschieren die Excelsior-Fahrradwerke Gebr. Conrad & Patz A.-G., Brandenburg a. H., nicht nur in Deutschland, sondern wohl auf dem ganzen Kontinent an der Spitze. Interessant ist die Produktions-Steigerung in den letzten Jahren. Die Ziffern sehen wie folgt aus: 1904 31600, 1905 36300, 1906 47900, 1907 60000 Fahrräder. Ende November wird von den Excelsior-Fahrradwerken ein neues, mit allen technischen Vervollkommnungen der Neuzeit ausgestattetes Werk in Betrieb genommen, dessen Gesamtkosten sich auf rund eine Million beziffern. Für das kommende Jahr ist eine Produktion von 80000 Stück Fahrräder in Aussicht genommen! Das Werk baut bekanntlich ausschliesslich Fahr- und Motor-Räder. Die Muster-Kollektion der Excelsior-Werke ist die grösste auf der Ausstellung; sie umfasst 22 Maschinen von der einfachsten bis zur feinsten. Auf Grund der langjährigen Erfahrungen sind die Excelsior-Fahrräder mit allen technischen Verbesserungen ausgestattet und repräsentieren die vorzüglichste Präzisionsarbeit. Das Fabrikat der Excelsior-Fahrradwerke steht auf voller Höhe!

„Hut ab! Express!“ Das geflügelte Wort fällt uns beim Betreten des geschmackvoll dekorierten Standes der Express-Fahrrad-Werke, A.-G., Neumark bei Nürnberg, ein, der Firma, die neben dem 25jährigen Bestehen auch die 10jährige Mitarbeiterschaft des Direktor Schmidt begehen konnte. Als Haupt-Attraktion wird uns ein 8 kg-Bahnrenner von vollendet schöner Form vorgeführt. Weiter sind alle modernen Typen fein bemustert: Halbbrenner mit grossen und kleinen Kettenrädern, Tourenräder, Luxusräder usw. Ausser ihren „Express mit Schwert“ Markenmaschinen, auf die 2 Jahre Garantie geleistet werden, baut die Firma noch eine Serie Spezialmaschinen, die ebenfalls in modernsten Modellen gezeigt werden, mit einjähriger Garantie. In Form, Material, Arbeit und Ausstattung befriedigen die „Express“ die höchstgespanntesten Ansprüche. Wie bekannt, sind die Express-Werke auf Grund praktischer Erfahrungen wieder zur Aussenlötung und zur Keilbefestigung, anstatt der Doppelglockenlager, zurückgekommen. Für Export wird auch eine Maschine mit einfachem Freilaufkranz und zwei Handfelgenbremsen gebaut.

Die Marke „Allright“ der Köln-Lindenthaler-Metallwerke A.-G., ist mit den letzten Neuheiten sowohl in Fahrrädern, als in Motorrädern vertreten. Die hervorstechendste Neuheit ist ein 2 P. S. leichtes Motorrad mit F. N.-Motor und Bosch-Magnet-Zündung, Kontakt und Heben des Auspuffventils, ebenso die Hinterradbremse werden von der Lenkstange aus betätigt. Eine weitere Neuheit ist ein 5 P. S. Motorrad mit Peugeot-Motor und federnder Vordergabel. Im Übrigen ist die bewährte Konstruktion unverändert geblieben. Als drittes Modell wird noch das 3 1/2 P. S.-Einzylinderrad gebaut. Als Spezialität bringen die Köln-Lindenthaler Metallwerke zu ihren Motorrädern eine selbstkonstruierte Leerlaufnabe mit Doppel-Übersetzung und Innenbremse heraus. Leider gehen die meisten Allright-Motorräder nach dem Auslande, besonders nach England und Dänemark, wo der Motorsport blüht und gedeiht, während er bei uns zu Lande durch die Polizei in seiner Entwicklung arg behindert wird. Die Allright

Fahrrad-Modelle 1908 zeichnen sich durch äusserst gefälligen Bau und spielend leichten Gang aus. Um eine vollkommene Lötung der Rahmen zu erreichen, werden die Verbindungsteile im Sandstrahlgebläse präpariert. Die Lagerstellen für die Kugelschalen des Tretlagers werden auf Spezialmaschinen von beiden Seiten zentrisch ausgefräst, ebenso die Steuerung, wodurch der leichte geräuschlose Gang der Allright-Räder erzielt wird.

Die Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G., Frankfurt a. M. lenkt durch ihren ebenso hübsch dekorierten, als inhaltsreichen Stand die Augen auf sich. In erster Linie fesselt hier eine sehr hübsche Kollektion von Fahrrad-Reifen, sämtlich neue Ausführungsformen, die kommende Saison repräsentierend. Wir finden Peters Union-Reifen extra prima und form, Peters Drahtreifen und Peters Ideal-Reifen, Fabrikate aus prima Material, unter peinlichster Aufsicht tadellos gearbeitet, sowohl in roter wie grauer Ausführung. Eine billigere Marke, doch deshalb nicht mit qualitätsloser Ware zu verwechseln, stellt Peters Korso-Reifen dar. Diese Decken sind besonders dann zu empfehlen, wenn ein haltbarer Reifen zu billigsten Preise gewünscht wird. In geschmackvoller Anordnung enthält die Kollektion weiter Peters Berg-Reifen, Peters Motorzweirad-Reifen gewöhnlich und Antigleit etc. in altbewährter Ausführung und Güte. Dass ferner Peters Motorpneumatik und Simplex-Reifen nicht fehlen, versteht sich von selbst.

„Phänomen“ bezeichnet eine Qualitätsmarke allerersten Ranges sowohl Fahrräder als Motorräder, das Fabrikat der Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller, Zittau. Die 1908 Modelle der Phänomen-Fahrräder sind mit einem von aussen nachstellbarem Doppel-Glockenlager ausgestattet. Spezialität sind die schlank gebauten Phänomen-Halbrenner mit nach vorn fallendem Scheitelrohr und grossem Kettenrad. Auch die Gebrauchsräder sind fein gearbeitet und schön ausgestattet. Die Phänomen-Motorräder werden in 3 P. S. Einzylinder,

3 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$ P. S. Zweizylinder gebaut. Die Phänomen-Differentialnabe verleiht den Motorrädern zwei Geschwindigkeiten und Leerlauf. Ein vorzüglicher kleiner Dreirad-Wagen ist das „Phänomobil“. Das Phänomobil hat einen 6 $\frac{1}{2}$ P. S. Zweizylinder-Motor und Vorderradantrieb, wodurch die langen unsicheren Riemen und Ketten vermieden werden. Der Gang ist ebenso schnell, als ruhig. Die Phänomen-Differentialscheibe macht das Phänomobil äusserst betriebsfähig. Der Benzinverbrauch ist minimal, der Betrieb dadurch äusserst wirtschaftlich. Eine für die Modelle 1908 des Phänomobil vorgesehene federnde Vordergabel macht den kleinen Dreirad-Wagen stossfrei, was mit einem Vierrad nicht zu erreichen ist. Das Phänomobil wird zwei, drei und viersitzig gebaut, auch mit Transportkasten und auswechselbarer Karosserie.

Möve und Orion sind die bekannten Fahrrad-Marken der Thüringischen Maschinen- und Fahrrad-Fabrik Walter & Cie., G. m. b. H., Mühlhausen i. Th. Die aus feinstem Material und mit bester Arbeit hergestellten Räder sind in folgenden Modellen ausgestellt: Drei Orion-Tourenmaschinen in mittlerer und niedriger Preislage, drei Orion-Damenräder in derselben Ausführung, drei Orion-Strassenrenner, ferner je ein Möve-Luxusrad für Herren und für Damen und ein Möve-Bahnrenner. Die Muster-Auswahl vervollständigen je ein feines Modell für den belgischen und für den englisch-holländischen Markt. An einer grossen Anzahl zur Sicht gegebener hochmoderner Kettenräder und eleganter Lenker ist die Leistungsfähigkeit der Firma noch besonders deutlich zu erkennen.

Waldemar Schröter, Delitzsch, fabriziert Motoren von 2 – 18 P. S., wasser- und luftgekühlt, für Automobile und für stationäre Zwecke, mit Magnetabreiss-Lichtbogen- oder Akkumulatoren-Zündung. Spezialitäten Schröters sind die Ventilatoren „Vehement“ und die Leerlauf-scheiben „Velox“, die neuesten mit von Stahlblech gedrückten, gehärteten, nachstellbaren Riemennuten versehen werden.

Bericht

über den XII. Bezirksvertretertag des Sächsischen Radfahrer-Bundes am Sonntag, den 13. Oktober in Leipzig.

Wiederum war als Ort für die hochwichtigen Beratungen die Stadt Leipzig als Sitz des Bundes auserkoren und man kann dem gefassten Beschlusse des Bundesvorstandes nur voll und ganz beipflichten, dass er in richtiger Erkenntnis der Sachlage den jährlich einmal stattfindenden Bezirksvertretertag nach Leipzig gelegt hat, da sich derselbe einestheils bedeutend stärkerer Beteiligung seitens der auswärtigen Bezirksvertreter zu erfreuen hat, andernteils aber auch den letzteren nach getaner harter Mitarbeit recht angenehme Stunden bereitet werden.

Der diesjährige Bezirksvertretertag hatte denn auch eine sehr rege Beteiligung aufzuweisen und

der ergangenen Einladung zufolge fanden sich bereits schon im Laufe des Sonnabend Nachmittag eine grosse Zahl von Bezirksvertretern und Delegierten ein, die unter teilweiser Führung von Leipziger Bundeskameraden die Gelegenheit wahrnahmen, der gerade stattfindenden Motor- und Fahrzeug-Ausstellung einen Besuch abzustatten.

Leider war es nun nicht möglich, den im Programm vorgesehenen offiziellen Begrüssungsabend, wie in den Vorjahren abzuhalten, denn sehr viele der auswärtigen Herren zogen es vor, ihren Studiengang auch am Abend durch Leipzigs interessanteste Lokalitäten fortzusetzen, wobei sich

die Leipziger Bundeskameraden ganz vorzüglich als Cicerone eigneten, während man im Begrüßungslokale vergeblich auf das Erscheinen wartete.

Der frühe Morgen des Sonntags, ein überaus prachtvoller und herrlicher Herbsttag, der zum Verweilen in Gottes freier Natur allerdings mehr einlud, brachte die übrigen teilnahmeberechtigten Herren zur Stelle und von früh 10 Uhr an füllte sich denn auch der kleine Saal des Zoologischen Gartens, der sich ganz vortrefflich für eine derartige Veranstaltung eignet, fast bis auf den letzten Platz mit den Vertretern fast sämtlicher Bezirke; gar manchen lieben alten Freund konnte man unter den Anwesenden erblicken und gar mancher kräftige Händedruck wurde gewechselt.

So war denn auch die Begrüßung des derzeitigen 1. Bundesvorsitzenden Herrn Max Bergmann, der 11 Uhr Vormittags den satzungsgemäss einberufenen Bezirksvertretertag eröffnete, eine überaus herzliche und in berechtigter Weise gab er seiner Freude über den zahlreichen Besuch Ausdruck der auch besondere Auszeichnung durch die Anwesenheit des Bundesehrenmitgliedes Herrn Gustav Baumann, Leipzig, sowie der Bundessenioren Herren Th. Steinbrück, Zwickau und F. W. König, Geithain erfuhr. — Nach Erledigung der üblichen Formalitäten, die sich zunächst mit den Wahlen der Urkunden-, Präsenz- u. Rednerlistenführern, Ehrung der Toten etc. beschäftigten, wurde nach einem auf S. Majestät König Friedrich August ausgebrachten „All Heil“ in die reichhaltige Tages-Ordnung eingetreten, die nachstehende Punkte enthielt:

1. Eröffnung und Bericht des Vorsitzenden;
2. Bericht des Zahlmeisters;
3. Bericht des Sportausschusses;
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers;
5. Bewilligung des Haushaltplanes;
6. Festsetzung der Eintrittsgebühren;
7. Erledigung eingegangener Anträge;
8. Erstattung der schriftlichen Berichte der Herren Bezirksvertreter;
9. Verschiedenes.

Von den beiden Urkundenführern Herren Bundesschriftführer O. Bedrich und Hans Bauer, Leipzig, denen Herr Junghahn, Reichenbach als Ersatzmann beigegeben war, wurde nachstehendes amtliches Protokoll aufgenommen:

Protokoll

zum Bezirksvertretertage am 13. Oktober 1907
in Leipzig, Zoologischer Garten.

Eröffnung: 11 Uhr durch den 1. Bundesvorsitzenden Herrn Max Bergmann.

Anwesend: 70 stimmberechtigte Mitglieder und zwar:

- 14 Bundesvorstandsmitglieder,
- 6 Sportausschussmitglieder,
- 25 Bezirksvertreter aus 22 Bezirken,
- 23 Delegierte
- 1 Ehrenmitglied und
- 1 Mitglied des Ehren- und Schiedsgerichtes

laut Präsenzliste.

Als Präsenzlistenführer wird Herr Reichel auf Zuruf gewählt und zur Führung der Rednerliste erklärt sich Herr Serbe bereit. Als Schriftführer werden die beiden Bundesschriftführer Herren Bedrich und Bauer verpflichtet.

Nach Erledigung dieser Formalitäten tritt man nunmehr in die

Tages-Ordnung

ein und folgt zunächst als

Punkt 1.

Bericht des Vorsitzenden Herrn Max Bergmann über die weitere Entwicklung des Bundes vom Bundestage in Auerbach bis Ende des Geschäftsjahres.

In kurzen Zügen erläutert derselbe, dass dem in Auerbach erstatteten Berichte nichts weiter hinzuzufügen ist, der Bund hat sich in dieser Zeit nach wie vor kräftig entwickelt und kann nur nochmals konstatiert werden, dass ein jeder Bezirk sich lebhaft an der Werbetätigkeit beteiligt hat.

Das neue Geschäftsjahr beginnt unter den denkbar günstigsten Omen, sind doch bereits jetzt schon über 400 Neuaufnahmen zu verzeichnen.

Herr Bergmann drückt im Anschluss hieran seine Freude über die reiche Tätigkeit der einzelnen Bundesvorstandsmitglieder und Bezirksvertreter aus und ermahnt nochmals in herzlichen Worten alle Anwesenden nach wie vor treu für die weitere Entwicklung des Bundes mit zu arbeiten.

Anschliessend an diesen Bericht folgen noch auf Anfragen eingehende Erläuterungen über die Tätigkeit und Wichtigkeit der von den einzelnen Bezirken gewählten Bundesbeisitzer.

Punkt 2.

Bericht des Zahlmeisters Herrn Wilh. Vogt.

Derselbe liegt gedruckt vor und balanciert in der Einnahme und Ausgabe mit Mark 34832,95.

Die Vermögensübersicht gestaltet sich wie folgt:

Aktiva.

Kassa-Bestand	M. 443.72
Unterstützungs-Kasse	„ 733 —
Wanderpreis	„ 350.—
18 Zeitungsanteilscheine	„ 900.—
Inventar u. Vorrat lt. Aufstellg.	„ 415.70 i. d. Geschäftsst.
„ „ „ „ „ „	„ 1749.25 b. Zahlmeister
Vermögensbestand inkl Inventar lt. Aufstellung	„ 235.25
Guthaben Meissner, Grenzüberschreitung	„ 25.—
Aussenstände an Bundesbeiträgen	„ 9950.—
	<u>M. 4951.42</u>

Passiven sind keine vorhanden.

Herr Zahlmeister Vogt referiert in aufklärender Weise über die einzelnen Kassaposten, er bemerkt im besonderen, dass in äusserst ausgiebiger Weise an den einzelnen Posten gespart worden ist u. a. sind der Bundeskasse an Einnahmen

aus der Bundes-Zeitung als Erlös M. 540.—

an Porto-Rückvergütung „ 640.—

zugeflossen.

Die Aussichten für die Kassenbewegung sind im neuen Jahre die denkbar günstigsten.

Die Mitglieder-Bewegung im verflossenen Jahre gestaltete sich folgendermassen:

Mitgliederbestand am 1. Oktober 1906	3781
Abmeldungen	703
Bestand	3078
Neuaufnahm.	1566
Mitgliederbestand am 30. 9. 1907	4644

Die Mitglieder-Bewegung in den einzelnen Bezirken gestaltet sich wie folgt:

Bezirk	am 1. Okt. 1906	am 30. Sept 1907
Auerbach	127	294
Altenburg	17	17
Annaberg	—	2
Bautzen	206	263
Borna-Lausigk	206	216
Chemnitz	263	253
Dresden	473	605
Döbeln-Leisnig	160	226
Dippoldiswalde	—	10
Eppendorf	51	89
Freiberg	7	36
Frankenberg	14	26
Glauchau	145	171
	<u>1669</u>	<u>2208</u>

	Transport 1669	2208
Kamenz	121	111
Leipzig	633	708
Löbau	13	14
Mügelu-Oschatz	23	96
Marienberg	8	13
Meissen	6	6
Oberes Vogtland	62	64
Plauen	113	102
Pleissenthal	173	246
Pirna	23	31
Reichenbach	64	64
Rochlitz	58	74
Riesa	2	—
Schwarzenberg	40	44
Sächs. Schweiz	54	59
Wurzen	81	122
Zittau	240	280
Zwenkau	108	108
Zwickau	240	262
Ausser Bezirk	50	32
	3781	4644

Nachstehend Erklärungen über den Ein- und Ausgang der Postsendungen, welche die Kassenstelle zu erledigen hatte, sowie auch eine Übersicht der Verwaltungskosten vom Jahre 1897 bis zum Schlusse des Geschäftsjahres 1907.

Erledigt wurden in der Kassenstelle nachstehende Postsendungen:

Eingang: Briefe und Karten	880	
Anmeldungen	1599	
Postanweisungen	3600	6079
Ausgang: Briefe und Karten	1560	
Postsendungen {		
Mitgliedskarten		5366
Satzungen		
Wegekarten		
Drucksachen		
Nachnahmen {		
an 1420 alte Mitgl.	2470	9896
„ 1060 neue „	15475	

Von diesen 2470 Nachnahmen kamen 600 Stück uneingelöst zurück, von welchen nach 4 maligem Mahnen noch 300 ihren Beitrag einsandten, während 300 als „unbekannt verzogen etc.“ gestrichen wurden wodurch der Bund nicht allein 300 Mitglieder erhalten hat, sondern auch noch die Summe von M. 1800.— vereinnahmt wurde.

Mitgliederbewegung und Verwaltungskosten

pro Mitglied berechnet für die Jahre 1897—1907.

1897. 2650 Mitgl., Verwaltung M. 1605.64, pro Mitgl. M. —.63
1898. 2300 „ „ „ 1403.74, „ „ „ —.61
1899. 2109 „ „ „ 1762.32, „ „ „ —.83
1900. 2149 „ „ „ 1976.17, „ „ „ —.92
1901. 2000 „ „ „ 1800.—, „ „ „ —.90
1902. 1800 „ „ „ 1650.—, „ „ „ —.91 ² / ₃
1903. 1750 „ „ „ 1312.50, „ „ „ —.75
1904. 2453 „ ³ / ₄ Jahr „ „ 1012.50, „ „ „ —.41 ¹ / ₄
1905. 3177 „ „ „ 2589.05, „ „ „ —.81 ¹ / ₂
1906. 3782 „ „ „ 3050.—, „ „ „ —.80 ³ / ₅
1907. 4644 „ „ „ 3572.—, „ „ „ —.76 ² / ₃

Die Mitgliederbewegung gestaltete sich in den letzten 11 Jahren wie folgt:

	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Mitglieder:	2650	2300	2109	2149	2000	1800
	1903	1904	1905	1906	1907	
Mitglieder:	1750	2453	3177	3782	4644	

An den Bericht der Kassenstelle fügen sich verschiedene Anfragen einzelner Bezirksvertreter dahingehend an, dass Herr Krauss, Plauen u. a. wünscht, die Bezirkseinteilung künftighin strenger zu beachten und wird dieselbe bei Herausgabe des nächsten Bundes-Handbuches auf Vorschlag des Herrn Baumann unter Namhaftmachung der einzelnen den Bezirken angehörenden Ortschaften berücksichtigt werden.

Punkt 3.

Bericht des Sportausschuss-Kassierers Herrn Hennig über den Stand der Sportausschuss-Kasse laut endstehender Aufstellung. Derselbe liegt ebenfalls gedruckt vor.

Einnahmen	M. 2533.73
Ausgaben	„ 2209.53
Bestand	M. 324.20

Vermögensübersicht.

Aktiva.

Kassa-Bestand lt. Abschluss	M. 324.20
An Kasse vom Bahnrennen	„ 113.30
Vorrat an Diplomen, Schildern, Bestätig.-Büchern, Profil- u. Routenkarten	„ 865.—
	M. 1302.50

Passiva.

Unbezahlte Rechnungen	M. 367.25
Voraussichtliche Ausgaben von Rechnungen für die sportlichen Veranstaltungen im laufde Jahre 1907	„ 700.—
Vermögensbestand	„ 235.—
	M. 1302.50

Punkt 4.

Bericht der Kassenrevisoren:

Die Bundes- und Sportausschuss-Kasse ist von den zum Bundestage gewählten Kassen-Revisoren Herren Bernh. Kietz, Auerbach, Rob. Krauss, Plauen und E. Münch, Dresden geprüft worden und liegt hierüber ein schriftlicher Revers vor, nach welchem dem Bundeszahlmeister-Herrn W. Vogt das denkbar günstigste Zeugnis in Bezug auf peinliche und korrekte Führung der Bücher und Verwaltung der Gelder ausgestellt wird.

Als Referent der 3 Revisoren bringt Herr Krauss, Plauen mehrfache Bemängelungen über weniger wichtige Ausgabeposten vor, die nach eingehender Aussprache in befriedigender Weise Aufklärung finden.

Bezüglich der Bundes-Bibliothek wird mehrfach Anregung gegeben dieselbe durch freiwillige Spenden zu erweitern und lebhaften Gebrauch davon zu machen und wird der weitere Ausbau dem Bundesvorstande anheim gegeben.

Über die Position „Pressausschuss M. 300.—“ entspinnt sich eine längere Debatte, aus welcher sich als Fazit ergibt, dass der Pressausschuss in Zukunft seine Berichte auch an die Herren Bezirksvertreter richten soll, welche wiederum dafür Sorge zu tragen haben, dass die Berichte in die Zeitungen einlanziert werden, hauptsächlich in solchen Orten, in denen sich die Presse bisher geweigert hat, die Artikel des S. R.-B. aufzunehmen.

Es schliesst sich hieran der Bericht der Herren Revisoren über die Sportausschuss-Kasse mit einigen Monitas betr. der noch zu zahlenden Rechnungen und kommt es hierbei zwischen dem Sportausschuss-Vorsitzenden einerseits und Herrn Kietz als Revisor andererseits zu ziemlich erregten Auseinandersetzungen.

Auf Antrag der Herren Revisoren wird den beiden Kassensführern Herren Wilhelm Vogt und Bruno Hennig einstimmig Entlastung erteilt, Herr Bergmann nimmt Veranlassung denselben verbindlichsten Dank abzustatten, nachdem er auch den 3 Herren Kassen-Revisoren für ihre eingehende Revision herzlichst gedankt hat.

Punkt 5.

Beratung des Haushaltplanes für das neue Geschäftsjahr 1907/08. Eingangs derselben bittet Herr Bergmann um schnelle Erledigung der noch vorhandenen Punkte der Tagesordnung und glatte Bewilligung des ausgearbeiteten Haushaltplanes; der in Einnahme und Ausgabe mit M. 34,383,72 balanciert und nach Beratung der einzelnen Posten mit grosser Majorität Annahme findet.

Über den Punkt „Sportausschuss“ wird nach eingehender Erläuterung seitens des Herrn Vorsitzenden und längerer Debatte von Herrn Kietz, Auerbach der Antrag gestellt: den Sportausschuss in seiner jetzigen Form aufzulösen, für sportliche Zwecke den im Haushaltplane angesetzten Betrag von M. 1500.— zu belassen und den 3 Fahrwarten als:

Tourenfahrwart M. 250.—	in der Person des Herrn Weniger
Rennfahrwart „ 25.—	„ „ „ „ „ Engemann.
Kunsthfahrwart „ 75.—	„ „ „ „ „ Hentschel.

als Entschädigung für deren Arbeit zu bewilligen.

Der Antrag wird mit grosser Majorität angenommen.

Die sportliche Tätigkeit entfällt demnach von jetzt an auf die 3 Fahrwartsämter. Diese sollen als selbständige Personen in ihrem Ressort arbeiten und dem Bundesvorstand ihre Entschlüsse und Programme vorlegen, worüber dann der B.-V. die Entscheidung zu treffen hat.

Punkt 6.

Festsetzung des Jahresbeitrages und der Eintrittsgelder ist durch Genehmigung des Haushaltplanes erledigt und bleibt in seiner alten Höhe wie im verflossenen Jahre bestehen.

Punkt 7.

Erledigung eingegangener Anträge.

a) zum Bundestag in Auerbach zurückgestellt:

Anträge des Sportausschusses:

Nr. 1—3 werden zurückgezogen und dem Bundesvorstande zur Begutachtung und weiterem Ausbau überwiesen.

Antrag Dresden:

Antrag 3a wird angenommen; den Bezirksvertreter wird in aller Kürze ein Heft an die Hand gegeben, welches dieselben über alle Rechten und Pflichten genau orientiert, auch sollen alle die Bundes- und Bundesangehörigen Vereine betreffenden Sachen durch die Hände der Herren Bezirksvertreter gehen.

Antrag 7a wird angenommen.

Antrag Frohe Fahrt, Leuben:

1. Es wird konstatiert, dass die Reigenfahrer auch bei Ausübung dieses Sportes im Saale gegen Unfall versichert sind, es wird aber auf Vorhalt eines Unfalles nochmals bei der Versicherungsgesellschaft seitens des Bundesvorstandes dieserhalb Anfrage gehalten werden und falls dieser Punkt doch nicht bestehen sollte, dahin gewirkt, dass die Unfallversicherung auch bestimmt auf das Kunstfahren ausgedehnt wird.

2. wird nach eingehender Beratung gegen Majorität abgelehnt.

Antrag Bezirk Leipzig:

1. wird abgelehnt.
2. wird abgelehnt gegen eine Stimme.
3. Die Überführung der Prämiegelder in die Unterstützungskasse erfolgen, sofern solche bei den abzuschliessenden Lebensversicherungen in Wirklichkeit vorhanden sind.

Antrag Bezirk Leisnig-Döbeln wird angenommen und dem Wunsche entsprochen werden.

Antrag Bezirk Plauen:

wird zurückgezogen, findet aber bestmöglichst Berücksichtigung sofern es möglich ist, die Einsendungen noch aufzunehmen.

Eine Verantwortung für rechtzeitige Aufnahme bei Einsendung der Berichte übernimmt aber der Bund nicht.

Antrag Bezirk Pleissenthal wird angenommen, soweit es sich um die Reigenfahrer handelt, welche in Preisbewerb treten.

Antrag Bezirk Sächs. Schweiz bez. Kamenz:

der sich mit Antrag 5 des Bezirkes Dresden deckt, wird angenommen und dem Kunstfahrgewerkschaft die Ausarbeitung der bestimmten Normen für Radball und Radpolospiel übertragen.

b. wird zurückgezogen.

Antrag Bezirk Zittau fällt, da der Haushaltplan die verlangte Summe für Bezirksbeiträge nicht vorgesehen hat.

Antrag Bezirk Zwickau:

1. wird angenommen gegen 4 Stimmen und werden die Kunstmeisterschaften künftighin wieder zu den Bundestagen ausgefochten.

2. wird den Bezirksvertretern ans Herz gelegt darüber zu wachen und jeweils Bericht an den B.-V. im eintretenden Falle zu erstatten

b) zum Bezirksvertretertag:

Anträge Bezirk Dresden:

1. 2. u. 3. werden vorläufig zurückgezogen.
4. wird angenommen und werden künftighin für Damen 25 Pfge. den Bezirken zurückvergütet.
5. deckt sich mit Antrag Kamenz.
6. wird angenommen und ist die Dauerfahrt Zittau-Leipzig auf diesen Antrag rückwirkend.
7. wird zurückgenommen.

Antrag Bezirk Oberes Vogtland:

wird angenommen und führt der Bezirk in Zukunft den Namen Bezirk „Markneukirchen“.

Antrag R.-V. Rödelthal und Einzelmitglieder von Kirchberg u. Umgegend wird einstimmig abgelehnt.

Antrag R.-V. Augustusburg:

wird zurückgestellt bis zur Hauptversammlung des Bezirkes Chemnitz.

Antrag des Mitgliedes Ernst Böttger, Mittweida:

den Bezirk „Unteres Zschopenthal“ wieder neu zu begründen, wird in das Ermessen des Bundesvorstandes gelegt.

Verspätet eingegangener Antrag des Bezirkes Freiberg-Brand, wird zurückgenommen und behält sich Antragsteller vor, in nächster Zeit wieder darauf zurückzukommen.

Betr. Wahl des Ortes zur Abhaltung des nächsten Bundestages wird dem in Frage kommenden Bezirk Zittau eine Karrenfrist von 14 Tagen bewilligt, in welcher Zeit eine definitive Erklärung abgegeben werden soll; ob ja oder nein. Innerhalb dieser Frist ist auch den anderen Bezirken Gelegenheit gegeben, sich schriftlich um die Abhaltung des Bundesfestes zu bewerben.

Punkt 8.

Bericht der einzelnen Bezirksvertreter; dieselben werden schriftlich entgegen genommen und die Wünsche der einzelnen Herren Vertreter mündlich angehört und besprochen.

Über die Versicherung der Motorfahrer regt Herr Kietz die günstigeren Abschlüsse anderer Verbände an und berichtet Herr Bergmann, dass die Unterhandlungen dieserhalb mit verschiedenen Versicherungs-Gesellschaften bereits im Gange sind, ein Abschluss jedenfalls auch schon in aller Kürze möglich ist.

Die Tagesordnung ist nunmehr erschöpft und nimmt Herr Bergmann Veranlassung allen Anwesenden, die an den wichtigen und teilweise sehr schwierigen Beratungen, wacker teilgenommen haben, herzlichst zu danken und fordert nochmals zu neuer, segensreicher Mitarbeit im kommenden Geschäftsjahre auf. Mit einem kräftig aufgenommenen „All Heil“ erreicht die Sitzung Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr ihr Ende.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Max Bergmann, I. Vorsitzender
Fritz Rübner, II. „
Otto Bedrich, I. Bundesschriftf.
Robert Kupfer, Frohburg.
Paul Kircheis, Brand.

Während der Mittagspause, die sich von $\frac{3}{4}$ 2 Uhr bis 4 Uhr erstreckte, wurde der Versammlung insofern eine recht willkommene Freude bereitet, als sich die Direktion des Zoologischen Garten in liebenswürdiger Weise bereit erklärte, gegen einen geringen Opulus allen Teilnehmern freien Eintritt in den Tierpark zu gewähren und folgte nach dem eingenommenen solennen Mittagmahle in zwanglosen Gruppen ein Rundgang durch den reichhaltigen Tierpark, der bei dem herrlich schönen Herbstwetter äusserst wohltuend war und die infolge der vorangegangenen Debatten teilweise erhitzten Gemüter wieder etwas beruhigte.

Nur kurze Rast war den Teilnehmern nach beendeter Sitzung beschieden, denn bereits während der Verhandlungen fanden sich die Leipziger Bundeskameraden mit ihren Damen in zahlreicher Weise ein, um an dem zu Ehren der erschienenen Bezirksvertreter veranstalteten

Festkommers

teilzunehmen, zu welchem von der Bundesleitung ein ganz hervorragendes Programm, unter Mitwirkung verschiedener Künstler aufgestellt worden war und schon 9 Uhr wurde derselbe vor vollbesetztem Hause von dem Kommersleiter Herrn Fritz Rübner, II. Bundesvorsitzender unter herzlichen Begrüßungsworten, die namentlich den anwesenden Bezirksvertretern, deren Reihen sich leider jedoch recht stark gelichtet hatten, indem die meisten bereits ihre Rückreise angetreten hatten, galten. Der Abend verlief in der animiertesten Stimmung und nur lebhaft zu bedauern ist es, dass das engagierte Männerquartett vom Gesangsverein „Concordia“, welches sich mit ihren geradezu herrlichen Gesängen seit Jahren schon in unsere Herzen eingesungen hat, sowie das Künstler-

Quartett vom Willy Wolf-Orchester, welches ebenfalls in seine zum Vortrag gebrachten Piecen Stimmung legte, infolge der langwierigen Preisverteilungen an die Sieger der Dauerfahrt „Zittau-Leipzig“, 6 Stundentour, Bahnwettfahren und Meistbewerb neuer Mitglieder, leider nicht genügend zur Geltung kamen, und dass diese beiden Quartette in vorgerückter Stunde, nachdem schon sehr viele der Besucher die Stätte verlassen hatten, sich erst in ihrem vollen Können entfalteten, die meisten der Kommersbesucher dieses Kunstgenusses daher verlustig gingen. Auch wie in den früheren Jahren brachte das Bundesmitglied Herr W. Göllnitz unter Assistenz von Fräulein Stützer am Klavier einige wunderschöne Mandolinenvorträge zu Gehör, die dankbare Zuhörer fanden. Verschiedene Ansprachen seitens einzelner Bezirksvertreter und Bundesvorstandsmitglieder wechselten im Verein mit allgemeinen Gesängen und es war wirklich ein schöner, genussreicher Abend, welcher

noch lange bei vielen Besuchern im Gedächtnis bleiben wird.

So liegt nun wiederum ein schweres Stück Arbeit hinter uns und es ist eine erfreuliche Tatsache, dass die Verhandlungen, die dem Wohle und Wehe des Bundes galten, so glatt verlaufen sind. Möge daher die Weiterentwicklung des Bundes gleichfalls auf glatter Bahn unaufhaltsam ihren Weg nehmen, möge der Bund fernerhin an Ansehen gewinnen, auf dass das gesteckte Ziel erreicht werde und wenn ein jedes der Mitglieder tatkräftig dazu mit beiträgt, so ist uns auch im neuen Geschäftsjahre der Erfolg sicher; der diesjährige Bezirksvertretertag hat ein glänzendes Bild des Bundes in seiner jetzigen Gestalt entrollt und einem jeden treuen Sachsenbündler muss das Herz höher schlagen, wenn er die Berichte darüber liest; daher versuchen wir das schwer Errungene kraftvoll zu erhalten, das sei unser aller eifrigstes Bestreben.

Sportliche Rundschau.

Die Saison geht rasch ihrem Ende entgegen! Nur der ungewöhnlich günstigen Witterung dieses Herbstes ist es zu danken, dass noch eine recht stattliche Reihe sportlicher Ereignisse im Oktober zu verzeichnen sind. Beginnen wir mit dem zweiten Oktober-Sonntag.

Im **Kölner Abschiedspreis**, einem 100 km Rennen, siegte Guignard über Verbist und Robl. In dem **Flieger-Hauptfahren** plazierte sich Ellegard als Erster vor Otto Meyer, Moretti und Rettich.

Die **Dresdener Radrennbahn** sah den ersten Start des Amerikaners Walthour nach seinem Sturze in Spandau, allerdings war Walthour noch nicht wieder in Form. Er landete in dem 100 km Rennen in zwei Läufen, zweimal 50 km, als Letzter. Sieger wurde Stellbrink vor Huber und Schipke.

Der **Sportplatz Nürnberg** brachte als Schlussrennen den **Norispreis** in Gestalt eines Stundenrennens zur Ausführung. Die Reihenfolge am Ende der Stunde war: Bruni, Arens, Salzmann, Braun.

Die **Flieger-Rennen in Braunschweig** brachten dem Holländer Stol nicht weniger als drei erste Preise. Allerdings hatte er nicht viel zu schlagen.

Die **Weissenfelder Bahn**, auf der ungeachtet viel zu niedrigen Kurven Rennen hinter Motoren veranstaltet wurden, hatte leider einen Unglücksfall mit tödlichem Ausgange zu verzeichnen. Der dortige Fahrer Hübner kam durch Anfahren an seinen Motor so schwer zu Falle, dass der Tod nach ganz kurzer Zeit eintrat. Hoffentlich unterlässt man nun in Weissenfels die Veranstaltung von Rennen mit Motorführung, für die nun einmal die veraltete Bahn nicht ausreicht!

In **Plauen** belegte in einem 100 km Rennen in zwei Läufen: 40 km und 60 km, Rosenlöcher

den ersten Platz vor Przyrembel, Schulze (Zehlendorf) und Günther, der anscheinend wieder einmal leidend ist.

Der dritte Oktober-Sonntag war ebenso wie der zweite vom Wetter begünstigt.

Der **Sportpark Steglitz** beschloss seine gewinnreiche Saison mit einem 100 km Rennen um den **Herbstpreis**, dass der sympathische Belgier Verbist gewinnen konnte, während Robl den zweiten, Guignard den dritten und Walthour den vierten Platz belegten.

Magdeburg erlebte den Sieg des sonst recht vom Pech verfolgten Demke in einem Stundenrennen, in dem er Salzmann und den Franzosen Gombault hinter sich liess.

Der **Sportplatz Plauen** öffnete ebenfalls zum letzten male seine Pforten zu einem Rennen, das über 10, 20 und 30 km ging und von Przyrembel vor Schulze und Arens gewonnen wurde. Plauen hat übrigens in dieser Saison befriedigend abgeschnitten.

In **Düsseldorf** kam ebenfalls ein **Herbstpreis** zur Entscheidung und zwar als Rennen über 20 km und eine Stunde. Rosenlöcher lief beidemale als Erster ein, wobei er Günther und Maus auf die nächsten Plätze verwies.

Die **Pariser Buffalobahn** war der Schauplatz des Rennens um den **Grossen Flieger-Preis** der Union Velocipédique de France. Ellegard heimste den Preis ein, hart bedrängt von Mayer und Rütt. Friol und Vandenborn kamen gar nicht in den Entscheidungslauf. — — —

Für das **Reformationsfest** am 31. Oktober hat der **Leipziger Sportplatz** einen Dreier-Wettkampf Guignard-Robl-Verbist vereinbart, ein Zusammentreffen, dem allgemein mit grösster Spannung entgegengeblickt wird.

Amtlicher Teil.

Adresse für alle, die Bundesverwaltung, Sportausschuss usw. betreffenden Schriftstücke:

Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48. — Telephon 5684. — Geschäftszeit: 9—12 und 2—6 Uhr.
Verwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Reitzenhainerstr. 9, Telephon 2499; **Fritz Rübner**, 2. Vorsitzender, L.-Neustadt, Ludwigstr. 55; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister.

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn **Wilhelm Vogt**, Leipzig, Königstrasse 15. — Geschäftszeit: 8—12 und 2—7 Uhr.

Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundesvorstands-Sitzung Freitag, den 1. November cr. abends punkt 9 Uhr, im Ratskeller, Neues Rathaus, Eingang Lotterstr.

Zur gefl. Beachtung!

Wiederholt weisen wir darauf hin, dass Anfang November cr. der **Jahresbeitrag**, sofern solcher noch nicht entrichtet sein sollte, durch Nachnahme eingezogen wird und bitten wir im eigenen Interesse zwecks Ersparung von unnützen Portospesen um gefl. sofortige Einsendung des Jahresbeitrages von Mk. 6.— inkl. 5 Pfg. Bestellgebühr.

Bundeskassenstelle, W. Vogt.

Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes neu Eintretende Mitglied Mk. 3.—; der jährliche Bundesbeitrag dagegen Mk. 6.— für Herren und Mk. 3.— für Damen.

Von ehemaligen Bundesmitgliedern wird bei Wiederaufnahme in den Bund ausser dem jährlichen Bundesbeitrag von Mk. 6.— ein Eintrittsgeld von Mk. 1.50 erhoben.

Eine Ermässigung des Eintrittsgeldes kann bei Aufnahme von neuen Mitgliedern, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mitglieder eines Klubs, nicht stattfinden.

Neuaufnahmen zu halben Preisen finden nicht mehr statt.

Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmässigen Lieferung der Bundes-Zeitung sind Wohnungsveränderungen etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn

W. Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15,
und der betr. Postanstalt zu melden.

Neu gemeldete Mitglieder für 1908.

112 Neuaufnahmen vom 10. bis 23. Oktober 1907.

Bezirk Auerbach i. V.

- 14254 Erwin Alexander Maul, Optiker, Bergen, Plauenschestr. 30.
- 14255 Walter Hellinger, Sticker, Bergen.
- 14259 Paul Lenk, Maurer, Reumtengrün No. 59 S.
- 14270 Carl Richard Weiser, Gärtner, Auerbach, Kirchstr. 4.
- 14326 Kurt Albert Morgner, Mechaniker, Auerbach, Nicolaistr.
- 14328 Max Emil Glässer, Zimmermann, Stangengrün.
- 14340 Paul Weidenmüller, Lengenfeld, Reichenbacherstr. 47 E.
- 14350 Paul Pilz, Maurer, Grün b. Lengenfeld No. 27.
- 14352 Fritz Schlott, Bäcker, Zwota b. Klingenthal.

Bezirk Bautzen.

- 14256 Elsa Baumhekel, Bautzen, Carolagarten.
- 14283 Alwin Boldrack, Schlosser, Preske b. Seitzschen.
- 13289 Ernst Herberg, Arnsdorf b. Wilthen No. 45.
- 14293 Ernst August Grühl, Grosspostwitz No. 28.
- 14294 Alfred Bartsch, Klempner, Bautzen, Siebnergasse 7.

Bezirk Borna-Lausigk.

- 14242 Arthur Kröber, Buchhalter, Neukirchen, Reitzenhainerstr.
- 14291 Paul Kirsten, Briefträger, „ No. 63 d.
- 14292 Emil Graichen, Bergarbeiter, „ No. 32.
- 14323 Fritz Hausteil, Schmied, Frohburg, Webergasse.

Bezirk Brand-Freiberg.

- 14305 Emil Reichelt, Viehhändler, St. Michaelis No. 81.
- 14306 Otto Schulze, Restaurateur, Erbsdorf No. 14.
- 14307 Clemens Kafka, Glasmacher, Brand, Freiburgerstr. 1.
- 14308 Flora Richter, Fabrikarbeiterin, Hilbersdorf No. 43.
- 14309 Kurt Albrecht, Fabrikarbeiter, Erbsdorf No. 114.
- 14310 Karl Moritz Brand, Expedient, „
- 14311 Hans Felgner, Zigarrenarbeiter, Brand, Schulstr. 44.
- 14312 Theodor Greif, Glashüttenarbeiter, Brand, Friedrichstr. 136.

Bezirk Döbeln-Leisnig.

- 14285 Max Feiler, Mechaniker, Döbeln, Ritterstr. 18.
- 14298 Emil Hentschel, Gutsbesitzer, Doberquitz b. Bockelwitz.
- 14299 Emil Pötzsche, Gasthofsbesitzer, Doberschwitz „St. Leisnig.“

Bezirk Dresden.

- 14249 Wilhelm Engler, Steuerbeamter, Dresden, Behfelderstr. 34.
- 14251 Oscar Stechert, Kaufmann, Dresden, Alaunstr. 47.

- 14252 Franz Tasler, Masseur u. Badeanstaltsbes., Niedersedlitz, Leubnerstr. 122.
- 14253 Frau Anna Tasler, Niedersedlitz, Leubnerstr. 122.
- 14271 Karl Niebel, Schuhmacher, Dresden, Ziegelstr. 59 III.
- 14272 Fr. Marie Pasler, Dresden, Am See 34 II.
- 14273 Fried. Emil Preische, Schuhmachermstr., Niedersedlitz, Bismarckstr. 86 D.
- 14274 Willy Barthel, Lackierer, Radebeul, Albertstr. 24.
- 14287 Albert Handrack, Handlgsgehilfe, Dresden-A., Zöllnerstr. 17.
- 14320 Curt Beyer, Kontorist, Dresden, Lübeckerstr. 40.
- 14324 Aug. Herm. Rittmanitsch, Fuhrwerksbes., Leuben, Neustr. 7.
- 14327 Otto Koch, Seminar-Oberlehrer, Dresden, Frühlingstr. 9.
- 14343 Max Krischer, Ratsarbeiter, Dr.-Trachau, Rossmässlerstr. 16 III.
- 14346 Emil Herm. Hesse, Kaufmann, Radebeul, Albertstr. 12 B p.
- 14392 Bruno Richter, Etuiarbeiter, Dr.-Pieschen, Bürgerstr. 41.
- 14341 Fr. Anna Hickmann, Nieder-Rödern.
- 14342 Fr. Hedwig Bäsler „ „

Bezirk Eppendorf.

- 14296 Eugen Beckert, Fabrikarb., Langenau No. 82.
- 14297 Johann Beckert, Fahrradhandlung, Langenau No. 82.

Bezirk Frankenberg.

- 4873 (alte No.) Bruno Wendt, Kaufmann, Mittweida, Rochlitzerstr.

Bezirk Glauchau.

- 14243 Cl. Curt Müller, Bäcker, Weidendorf.
- 14244 Emil Wolf, Maler, Mülsen St. Jakob.
- 14245 Curt Müller, Maler, Mülsen St. Jakob No. 146 b.
- 14246 Paul Richard Böhm, Handelsmann, Mülsen St. Jakob.
- 14321 Richard Clemens Jöckertitz, Wirtschaftsgehilfe, Niedermülsen, Vorwerk.

Bezirk Kamenz.

- 14280 Erwin Seifert, Gastwirt, Pulsnitz, Obornerstr. 185.
- 14351 Alwin Krause, Musiker, Brauna No. 9.

Bezirk Leipzig.

- 14247 Fr. Marie Schöne, Leipzig, Czermaks-Garten 10 p.
- 14280 Max Ebert, Prokurist, Markranstädt, Schulstr. 6.
- 14261 Eduard Alfred Oertel, Wirtschaftsgehilfe, Podelwitz No. 18.
- 14262 Max Otto Kohl, L.-Volkmarisdorf, Mariannenstr. 109.
- 14277 Hermann Koch, Schlossermstr., L.-Lindenau, Carl Heinestr. 62.
- 14282 Gustav Kipping, Gastwirt, Oetzsch, Dorfstr. 1.
- 14349 Gustav Zimmermann, Kaufmann, L.-Lindenau, Leutzscherstr. 2.

Bezirk Löbau.

- 14266 Ernestine Huste, Cunewalde, Hauptstr. 469.

Bezirk Markneukirchen.

- 14275 Max Heischkel, Geigenbauer, Erlbach i. Vgtl.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

- 14248 Paul Schulze, Bundeswirt, Mahlis.
- 14257 Karl Eduard Goldschmidt, Handelsfleischer, Mügeln, Grimmaishestr.
- 14263 Louis Unglaub, Oberschweizer, Ober-Hof Gaudlitz.
- 14264 Gustav Braun, Uhrmacher, Wermsdorf.
- 14265 Max Zschalig, Restaurateur, „
- 14278 Karl Emil Thomas, Brunnenbauer, Oetzsch b. Mügeln.
- 14343 Frau Ida John, Wermsdorf, Bahnhofstr. 58.
- 14330 Rupert Ammann, Gastwirt, Schweta.
- 14333 Thomas Kopeck, Maschinist, Mahlis.
- 14334 Max Krenkel, Schlosser, Wermsdorf.
- 14335 Julius Bautze, Dachdeckerstr., Wermsdorf.

Bezirk Plauen i. Vogtl.

- 14322 Carl Ebert, Zeichner, Chrischwitz, Möschwitzerstr.

Bezirk Pleiſſenthal.

- 14250 Max Hertel, Fabrikarbeiter, Fraureuth, Moltkeſtr. 26.
 14300 Hans Albert, Gutsbeſitzer, Langenreinsdorf No. 106.
 14315 Karl Wiedewild, Tischlermeiſter, Seelingſtädte.
 14347 Paul Öhler, Handarbeiter, Seelingſtädte.
 14345 Max Leiſtner, " " "

Bezirk Pirna.

- 14284 Paul Rehne, Streckenmaurer, Pirna, Zſchiſtrauſtr. 29.

Bezirk Rochlitz.

- 14241 Hermann Uhlemann, Malermeiſter, Wiederau, Unterdorf.
 14301 Franz Julius Edwin Ullrich, Rentner, Narsdorf.
 14331 Hans Herbert Schubert, Kellner, Geithain, Stadt Altenburg.
 14336 Hermann Kühn, Handarbeiter, Wechelburg, Bahnhof II.
 14337 Paul Wagner, Fabrikarbeiter, Himmelhartha.
 14339 Ernst Matthes, Zimmerer, Seitenhain.

Bezirk Sächs. Schweiz.

- 14279 Julius Max Böhme, Zigarrenfabrikant, Nieder-Ottendorf No. 45.

Bezirk Wurzen-Grimma.

- 14290 Oswin Albin Schneiderheinze, Buchhandlungsgeh., Großbardan, Schulſtr. 72.
 14316 Alfred Wünnig, Friſeur, Nerchau, Hauptſtr. 17.
 14317 Ernst Louis Pöge, Gaſtwirt, Thümmliß No. 6.

- 14318 Franz Broſſmann, Gaſtwirt, Nerchau, Eiſenbahnſtr. 1.
 14319 Hermann Kauerhof, Gaſtwirt, Nerchau, Wurzenſtr. 7.
 14344 Karl Hafner, Gaſtwirt, Pöhsig b. Golzern.
 14345 Arno Hans, Fahrradhändler, Pöhsig No. 42.
 14338 Hugo Gentsch, Gaſtwirt, Mutzſchen, Schützenhaus.

Bezirk Zittau.

- 14267 Oswin Kern, Schriftſetzer, Groß-Schönau i. Sa., Grenzweg 670.
 14268 Gustav Paul, Fabrikarbeiter, Teichſtr. 515.
 14269 Richard Röſſler, Gaſtwirt, Pethau b. Zittau No. 52.
 14281 Robert Edmund Genthe, Eiſendreher, Zittau, Burgſtr. 4b.
 14286 Richard Gustav Günther, Tiefbauarb., Eckartsberg No. 63 c.
 14288 Hermann Arthur Hofmann, Arbeiter, Zittau, Löbauerſtr. 39 II.
 14295 Frä. Emma Geiſſler, Andreherin, Mittelherwigsdorf No. 215.
 14303 Arthur Hofmann, Volontär, Großſchönau, Hauptſtr. 95.
 14313 Osk. Wünſche, Kaufmann, Großſchönau, Warnsdorferſtr. 475 F.
 14314 Alfred Prasse, Ökonom, Seifhennersdorf No. 602.

Bezirk Zwenkau.

- 14258 Max Kling, Werkmeiſter, Eythra, Pegauerſtr.

Bezirk Zwickau.

- 14302 Bruno Unger, Tischlermeiſter, Zwickau i. Sa., äuß. Schneebergerſtr.
 14304 Hermann Vogt, Gaſthofsbeſitzer, Oberplanitz, Lengfelderſtr.
 14325 Ernst Bruno Schneider, Barbiergehilfe, Reinsdorf No. 40 c.
 14332 Ernst Weller, Sattlermeiſter, Kirchberg, Bahnhofſtr.

Zeitungszeitung!

Immer wieder müſſen wir wiederholen und darauf hinweiſen, daß Reklamationen wegen unpünktlicher Lieferung oder gänzlichem Ausbleiben der Zeitung bei dem zutändigen Poſtamt (in Leipzig und Vororten Leipziger Verkehrsanſtalt) einzureichen ſind; die in letzter Zeit häufig vorkommenden Klagen ſind lediglich auf Selbſtverſchulden der Mitglieder zurückzuführen, die ihren Wohnungswechel etc. nicht angezeigt haben. Die Redaktion.

DANK.

Nachdem ich das ſeit 10 Jahren begleitete Amt als Vorſitzender des Sportauſſchuſſes im Sächſiſchen Radfahrer-Bunde, in welcher Stellung ich nach meinen Kräften und mit Unterſtützung der Fahrwarte und sämtlicher Sportauſſchuſſbeſitzer beſtrebt war, zur Pflege und Weiterentwicklung des geſamten Radfahrſportes beizutragen, niedergelegt habe, nehme ich hiermit Veranlaſſung allen lieben Bundeskameraden für die mir jederzeit gewordene treue Unterſtützung herzlichſt zu danken.

Rob. Weniger.

Dauerfahrt eines Wanderfahrers von 55 Jahren.
Leipzig—Berlin—Leipzig

gefahren von Herrn Alex. Steinert, Leipzig, am 13. Oktober 1907.

Strecke: 347 km. Zeit: 23 Std. 45 Min. Pro Stunde, inbegriffen die Zeit der Aufenthalte, 14,61 km.

Die Preis-Wanderfahrten im Jahre 1907.

Die Preiswanderfahrten, welche in dieſem Jahre zur Auſſchreibung gelangten und in den Monaten April bis Oktober gefahren wurden, hatten wiederum eine recht rege Beteiligung aufzuweiſen, ſodass ſich im Ganzen an den 14 Auſfahrten 415 Teilnehmer beteiligten, welche ſich wie folgt verteilen:

Tour 1 am 30. März und 1 April nach Dresden und Meiſſen	43 Teilnehmer.
" 2 am 21. April nach Chemnitz	54 "
" 3 am 5. Mai nach Altenberg und Ramsdorf	51 "
" 4 am 12. Mai nach Reichenbach i. V.	24 "
" 5 am 19. und 20. Mai nach Oberwieſenthal	15 "
" 6 am 26. Mai nach Waldheim	36 "
" 7 am 9. Juni nach Machern, Stein und Schleenhain	31 "
" 8 am 23. Juni nach Kamenz und Augustsburg	39 "
" 9 am 7. Juli nach Penig und Stolpen	31 "
" 10 am 14. Juli nach Leisnig	11 "
" 11 am 20. und 21. Juli nach Auerbach i. V.	29 "
" 12 am 25. August nach Leipzig	22 "
" 13 am 8. September nach Schwarzenberg und Löbau	19 "
" 14 am 6. Oktober nach Mittweida	10 "

Auf jede einzelne Tour entfallen durchſchnittlich gerechnet 30 Teilnehmer. Es haben daran im Ganzen 85 Bundeskameraden teilgenommen, wovon 59 Mitglieder die vorgeschriebene Kilometerzahl nicht nur erreichten, ſondern auch teilweise übertroffen haben, ſodass 47 Teilnehmer mit 1. Preiſen, 5 Teilnehmer mit 2. Preiſen und 6 Teilnehmer mit 3. Preiſen ausgezeichnet werden können. Die höchſte Kilometerzahl erreichte das Mitglied Herr A. Arndt aus Niedersedlitz, welcher ſich an sämtlichen auſgeſchriebenen Wanderfahrten beteiligte. Er brachte es dadurch auf 1242,8 km, ſodass ihm für ſeine ſportliche Leiſtung und rege Teilnahme die höchſte Auszeichnung für Wanderfahrten zufällt.

Zugleich verweiſen wir auf nachſtehende Tabelle:

Datum		30./3. u. 1./4. I.	21./4. II.	5./5. III.	12./5. IV.	19. u. 20./5. V.	26./5. VI.	9./6. VII.	23./6. IIIIV.	7./7. IX.	14./7. X.	20. u. 21./7. XI.	25./8. XII.	8./9. XIII.	6./10. XIV.	Zielorte		Preis
Namen	Ort	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Gesamte Kilometerzahl	
A. Essigke	Markranstädt	124,6	80,9	33,4	93,4	—	77,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		409,4
A. Beyer	"	124,6	80,9	33,4	93,4	—	77,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	409,4	I.
W. Eichler	"	124,6	80,9	33,4	93,4	—	77,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	409,4	I.
E. Voigt	Leipzig	112,0	77,4	35,0	—	—	—	18,9	26,9	—	—	112,2	—	—	—	—	382,4	II.
B. Neigenfink	Leisnig	70,0	44,5	—	—	—	—	—	—	—	—	107,2	52,0	44,5	—	—	318,2	III.
K. Stamm	Bautzen	53,4	124,8	53,0	—	—	—	90,6	70,0	—	—	—	—	89,4	—	—	431,2	I.
P. Kopprasch	Nied.-Pesterwitz	8,0	71,4	53,0	—	—	—	101,2	76,4	—	75,7	—	—	42,2	—	—	427,9	I.
H. Scheibe	Hörnitz	101,0	—	101,0	—	—	—	—	77,7	—	—	—	104,0	27,1	—	—	410,8	I.
M. Schaller	Plauen i. V.	148,7	77,3	99,0	—	—	114,0	—	186,6	—	—	—	—	—	—	—	625,6	I.
A. Steinert	Leipzig	137,2	—	35,0	95,5	—	64,5	—	26,9	—	51,8	112,2	—	—	—	—	523,1	I.
O. Staudte	"	137,2	77,4	35,0	95,5	—	64,5	—	92,6	57,6	51,8	112,2	—	—	—	—	723,8	I.
K. Schuster	"	137,2	77,4	35,0	95,5	—	64,5	—	—	—	—	112,2	—	—	—	—	521,8	I.
W. Rossberg	"	137,2	77,4	50,2	95,5	—	—	—	—	—	—	—	—	45,0	—	—	405,3	I.
F. Krüger	"	137,2	—	—	95,5	—	64,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297,2	III.
A. Keilitz	Ammelshain	119,5	—	—	103,5	—	—	58,9	—	53,4	30,8	—	—	40,6	—	—	406,7	I.
R. Keilitz	"	119,5	—	—	103,5	—	—	58,9	—	53,4	30,8	—	—	40,6	—	—	406,7	I.
H. Berndt	Stein	110,8	22,2	57,5	—	89,7	—	—	36,3	—	—	—	65,0	—	20,7	—	402,2	I.
R. Berndt	"	110,8	22,2	57,5	—	89,7	—	—	36,3	—	—	—	65,0	63,1	—	—	444,6	I.
M. Käseberg	"	110,8	—	81,3	—	89,7	—	—	—	—	—	—	65,0	63,1	—	—	409,9	I.
E. Zocher	"	110,8	22,2	57,5	—	89,7	—	—	36,3	—	25,9	—	65,0	—	—	—	407,4	I.
B. Friedemann	"	110,8	22,2	81,3	—	89,7	—	—	36,3	—	—	85,4	—	—	—	—	425,7	I.
C. Werner	Königswalde	141,5	49,4	54,4	18,7	97,6	81,6	58,0	—	—	—	—	—	—	—	—	501,2	I.
K. Thümler	Crimmitschau	140,4	43,8	45,8	25,8	—	69,2	88,4	—	32,0	—	—	—	—	—	—	504,4	I.
A. Bachmann	"	140,4	43,8	—	25,8	—	69,2	88,4	59,0	32,0	—	—	—	—	—	—	458,6	I.
E. Zobelt	Dresden	25,2	71,4	53,0	—	—	—	—	43,6	26,0	—	137,9	—	—	—	—	357,1	II.
R. Seifert	"	25,2	71,4	53,0	—	—	—	—	43,6	26,0	—	—	112,0	—	—	—	381,2	III.
E. Serbe	"	25,2	71,4	53,0	—	112,4	54,1	93,1	43,6	89,3	—	—	112,0	—	42,1	—	696,2	I.
L. Stricker	"	25,2	71,4	53,0	—	112,4	54,1	110,6	67,5	89,3	—	138,6	112,0	73,9	42,1	—	950,1	I.
A. Arndt	Niedersedlitz	33,5	79,7	138,3	—	120,7	62,4	118,9	75,8	97,6	70,3	145,4	120,3	99,6	80,8	1242,8	I. *)	
Frau S. Arndt	"	33,5	79,7	138,3	—	120,7	62,4	101,4	—	40,1	—	—	120,3	—	—	—	696,4	I.
W. Nothe	Dresden	25,2	71,4	53,0	—	112,4	54,1	93,1	43,6	26,0	—	—	—	—	—	—	478,8	I.
Frau M. Nothe	"	25,2	71,4	53,0	—	112,4	54,1	93,1	43,6	26,0	—	—	—	—	—	—	478,8	I.
F. W. König	Geithain	—	43,0	38,3	70,0	—	—	35,3	52,0	24,0	—	78,2	44,5	96,0	—	—	481,3	I.
H. Warnstorff	Leipzig	—	77,4	35,0	—	—	64,5	—	—	—	—	112,2	—	—	—	—	289,1	III.
A. Dressler	"	—	77,4	35,0	95,5	—	64,5	65,0	—	—	—	112,2	—	—	—	—	449,6	I.
E. Kunz	"	—	77,4	35,0	—	—	64,5	65,0	—	—	—	112,2	—	—	—	—	354,1	II.
R. Krug	Ramsdorf	—	67,3	—	72,6	—	53,6	—	147,6	—	—	87,3	—	—	—	—	428,4	I.
F. Adam	"	—	67,3	—	72,6	—	53,6	—	147,6	—	—	87,3	—	—	—	—	428,4	I.
F. Naumann	"	—	67,3	—	72,6	—	53,6	—	—	45,9	45,7	87,3	35,3	—	—	—	407,7	I.
O. Hesse	Chursdorf	—	56,0	66,0	25,3	—	95,7	64,6	—	51,7	—	40,8	—	—	—	—	400,1	I.
F. Schulze	Crimmitschau	—	43,8	45,8	25,8	—	69,2	88,4	59,0	32,0	—	41,3	69,5	—	—	—	474,8	I.
P. Meier	Oberplanitz	—	42,2	60,0	—	—	—	105,3	57,4	40,9	—	—	95,4	38,5	—	—	439,7	I.
E. Häussler	"	—	42,2	60,0	—	—	—	105,3	57,4	40,9	—	—	95,4	38,5	—	—	439,7	I.
O. Häussler	"	—	42,2	60,0	—	—	—	105,3	57,4	40,9	—	—	95,4	38,5	—	—	439,7	I.
K. Meissner	"	—	42,2	60,0	—	—	78,9	105,3	150,7	—	—	—	—	—	—	—	437,1	I.
M. Langnickel	"	—	42,2	60,0	—	—	—	105,3	57,4	40,9	—	—	95,4	38,5	—	—	439,7	I.
R. Stölzel	Zwickau	—	41,2	60,0	—	—	—	—	57,4	40,9	—	—	95,4	38,5	—	—	383,6	III.
Frl. E. Geiger	Dresden	—	71,4	53,0	—	112,4	54,1	93,1	43,6	26,0	—	—	—	—	—	—	453,6	I.
O. Ranft	"	—	71,4	53,0	—	—	—	110,6	—	26,0	—	141,7	—	—	—	—	402,7	I.
Frl. W. Acker- mann	Dr.-Blasewitz	—	76,4	53,0	—	—	59,2	98,2	73,3	26,0	—	—	—	117,0	—	—	503,1	I.
O. Wobst	Frohburg	—	40,7	25,0	64,6	—	52,6	30,0	—	45,1	—	80,4	36,7	—	39,2	—	414,3	I.
H. Hanisch	Leipzig	—	—	35,0	—	—	64,5	—	—	57,6	—	112,2	—	—	67,0	—	409,3	I.
P. Hanisch	"	—	—	35,0	—	—	64,5	—	—	57,6	51,8	112,2	—	—	88,8	—	409,9	I.
O. Jünger	Fuchshain	—	—	—	99,5	—	—	—	69,8	—	—	124,8	—	—	55,5	—	349,6	II.
E. Werner	Leipzig	—	—	—	95,5	—	64,5	—	92,6	—	—	112,2	—	—	—	—	364,8	II.
O. Kiessling	Königswalde	—	—	—	18,7	124,8	81,6	58,0	116,3	151,2	—	42,1	—	—	—	—	476,4	I.
J. Stricker	Dresden	—	—	—	—	—	54,1	—	43,6	—	—	107,8	112,0	73,9	42,1	—	443,5	I.
A. Neubert	Leipzig	—	—	—	—	—	64,5	—	—	57,6	51,8	112,2	—	—	50,2	—	336,3	III.
W. Buschmann	Dresden	—	—	—	—	—	—	110,6	43,6	—	—	138,6	112,0	—	—	—	404,8	I.

*) Höchste Auszeichnung.

Irrtümer behält sich der Unterzeichnete vor.

Etwaige Einwendungen gegen vorstehende Ergebnisse wolle man mit ausreichender Begründung derselben binnen 8 Tagen an den Fahrwart für Touren- und Wanderfahrten, Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48 gelangen lassen. — Sollten innerhalb dieser Zeit Einwendungen nicht erfolgen, so werden obige Ergebnisse anerkannt.

Robert Weniger, Fahrwart für Touren- und Wanderfahrten.

Ergebnisse über gefahrene Reisetouren.

Namen	Ort	Abfahrt	Ankunft	Fahrzeit	km
Osc. Mauermann	Dresden	15. Juli 1907	25. Juli 1907	10 Tage	814,8
Otto Ranft	"	26. Juli 1907	17. August 1907	23 Tage	1076,9
Frau Clara Ranft	"	desgl.	desgl.	desgl.	desgl.
Sohn Hans Ranft	"	desgl.	desgl.	desgl.	desgl.

Diese Touren wurden nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. als Reisetouren angemeldet und sind laut den eingereichten Fahrtenbestätigungsbüchern und der Reisebeschreibung vorschriftsmässig gefahren.

Der Sport-Ausschuss hat nach genauer Prüfung der eingereichten Bestätigungen diese Touren anerkannt und werden die genannten Bundesmitglieder mit Ehrenzeichen resp. Diplomen bundeseitig ausgezeichnet.

Preis-Wanderfahrt nach Mittweida am Sonntag, den 6. Oktober 1907.

Lfd. Nr.	Namen	Ort	Abfahrt		Ankunft		Fahrzeit		km	Bemerkungen
			Std.	Min.	Std.	Min.	Std.	Min.		
1	A. Arndt	Niedersedlitz	3	30	10	50	7	20	80,8	
2	P. Hanisch	Leipzig	8	—	4	—	8	—	88,8	Von Delitzsch abgefahren.
3	H. Hanisch	"	10	55	4	—	5	5	67,0	
4	A. Neubert	"	10	55	2	—	3	5	50,2	In Rochlitz wegen Raddefekt aufgegeben.
5	H. Berndt	Stein	10	30	12	8	1	38	20,7	
6	O. Jünger	Fuchshain	1	30	4	—	2	30	55,5	
7	A. Wobst	Frohburg	7	20	10	—	2	40	39,2	
8	L. Stricker	Dresden	5	25	10	35	5	10	42,1	
9	J. Stricker	"	5	25	10	35	5	10	42,1	
10	E. Serbe	"	5	25	10	35	5	10	42,1	

Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer des S. R.-B. 1907.

Hierdurch den geehrten Bundeskameraden zur Nachricht, dass der Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer, soweit dieselben mit Bundesehrenzeichen zur Auszeichnung gelangen sollen, mit dem 31. Oktober abschliesst und müssen sämtliche Fahrtenbestätigungsbücher bis spätestens den 10. November, abends 8 Uhr, beim unterzeichneten Fahrwart Leipzig, Hohestrasse 48 zur Prüfung mittelst eingeschriebenen Brief eingegangen sein.

Robert Weniger,
Fahrwart für Touren- und Wanderfahren.

Bekanntmachungen der Bezirke.

Zur gefälligen Beachtung.

Erscheinungstag der nächsten Zeitungsnummer: Sonnabend, den 16. November cr.

Redaktionsschluss für Bezirks- und Vereinsberichte: Sonnabend, den 9. November cr.

Die Herren Bezirksschriftführer werden höfl. ersucht, ihre Berichte möglichst kurz zu halten, da die Redaktion sonst Streichungen vornehmen muss und weiter sind die Berichte rechtzeitig, spätestens **Sonnabend** vor Erscheinen an den Verlag **Wilh. Vogt**, Leipzig, Königsstr. 15 einzusenden.

Alle Beschwerden richte man nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn **Max Bergmann**, Leipzig-**Reudnitz**, Reitzenhainer Strasse 9.

Bezirk Brand-Freiberg.

Die diesjährige **Bezirks-Hauptversammlung** findet Sonnabend, den 9. November cr, abends 8 Uhr im Stollenhaus „Niederzug“ statt; die Mitglieder werden dringend gebeten, vollzählig zu erscheinen, da zu derselben die Neuwahl der gesamten Bezirksvorstandschafft stattfindet. Mit sportlichem „All Heil“

Paul Kircheis, 1. Bez.-Vertreter,
Bruno Mai, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Chemnitz.

Die in Anwesenheit des Bundesvorstandsmitgliedes Herrn Rob. Müller, Leipzig am 20. ds. M. abgehaltene Hauptversammlung wählte folgende Herren in den Bezirksvorstand:

- | | | |
|----|--------------------|--------------------|
| 1. | Bezirks-Vertreter: | Herr Alfred Fuder. |
| 2. | " | Arno Langer. |
| 1. | " Schriftführer: | Walter Borrmann. |
| 2. | " | Donner. |
| 1. | " Fahrwart: | J. Damm. |
| 2. | " | M. Kabs. |
| " | Kassierer: | Emil Türk. |

nachdem vorher die einzelnen Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr durch die betr. Bezirksvorstandsmitglieder und ferner ein Bericht über den Bezirksvertretertag in Leipzig durch Herrn A. Fuder erstattet worden waren. — Die lt. Beschluss ausgeschrieben Preise für sportl. Leistungen im Bezirke errangen die Herren P. Damm mit 646,70 km, Walter Borrmann mit 549,50 km u. E. Türk mit 502,50 km. — Die Differenzangelegenheit in Sachen Augustusburg-Marienberg wird nach nochmaliger eingehender Prüfung bis zur nächsten Bezirksversammlung, die am 16. Novbr. cr. nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Hohenfels“, Chemnitz, Reitzer-Ecke Bernsdorferstrasse stattfindet, vertagt und bis dahin auch erledigt werden. Eine Vorstandssitzung wird bereits schon am 30. Oktbr. cr. abends 8 Uhr im Restaurant „Stadtkeller“, Wiesenstr. abgehalten. — Mit Preisen für meistbesuchte Versammlungen wurden die Herren Walter Borrmann, Werner Borrmann u. Emil Türk bedacht. — Es ergeht eine Anregung zur Abhaltung eines Wintervergnügens und ferner, dass bei sportl. Wettbewerben Herren von 40–45 Jahren 15 % und über 45 Jahre 25% Zuschlag zu der gefahrenen Zeit in Anrechnung gebracht wird.

Mit sportlichem „All Heil“

Alfred Fuder, 1. Bezirks-Vertreter.
Walter Borrmann, 1. Bez. Schriftf.

Bezirk Dresden.

Jahreshauptversammlung am 6. Oktober. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit einem 3fachen „All Heil“ auf Sr. Maj. den König. Vor Eintritt in die Tages-Ordnung wurden gewählt als Stimmführer bez. Führer der Redner- und Präsenzliste die Herren Zobelt, Braun, Thielemann u. Ohler. Eingänge. Auf die Zuschrift des Sportausschusses Zitta-Leipzig betr. wurde beschlossen den indirekten Vorwurf der sportl. Unkenntnis zurückzuweisen und die Proteste aufrecht zu erhalten, andernfalls aber in Zukunft eine Streckenbesetzung definitiv abzulehnen. Einladungen lagen vor vom Panther, Albatros n. der Frohen Fahrt, Leuben. Hierauf erstattete der Vorsitzende zugleich im Namen der gesamten Vorstandschaft eingehenden Bericht, welcher ein genaues Bild der geleisteten Arbeit, der vielen Kämpfe und Mühen, aber auch der reichlichen Ernte entrollte. Von den eingegangenen Anträgen wurden 2 einstimmig angenommen, die übrigen teils der Vorstandschaft und dem Sportausschuss überwiesen, teils abgelehnt, oder zurückgezogen. Auf Antrag wurde beschlossen, den früheren Bezirksvertreter Herrn Uhlemann zum Ehrenmitglied des Bezirks zu ernennen. Hierauf legte der Vors. Dr. Junge mit herzlichen Worten des Dankes an seine Mitarbeiter und Mitstreiter sein Amt endgültig nieder und übergab den Vorsitz Herrn Kunstfahrtwart Hentschel zur Leitung der Wahl. Diese ergab folgendes Resultat: 1. Vertreter: Hutmachermeister Heinr. Padberg; 2. Baumeister Louis Stricker; 3. Dr. Junge. 1. Kassierer: Kaufmann Ernst Münch; 2. Malermeister Herm. Ohler. 1. Schriftführer: Privatus Emil Zobelt; 2. Maschinenmeister Otto Schoeps. 1. Fahrwart: Privatus Paul Braun; 2. Johann Hänel-Radebeul; 3. Paul Kopprasch-Niederpesterwitz. Herr Padberg übernahm den Vorsitz, dankte der früheren Vorstandschaft, sowie Herrn Hentschel und schloss nach Erledigung einiger unwesentl. Punkte die Sitzung gegen 8 Uhr mit kräftigen Sachsen Heil. Der freundl. Einladung des Panther zum fidelen Kegelabend folgten eine ganze Reihe Teilnehmer, welche noch einige vergnügte Stunden mit ihren lieben Gastgeber verleben durften.

Heinr. Padberg, 1. Vorsitzender.
Emil Zobelt, 1. Schriftführer.

Bekanntmachung: 1. Nächste Monatsversammlung verbunden mit Preisverteilung und Tanzabend am 31. Oktbr. er. Reformationsfest, Punkt 5 Uhr nachmittags im Hotel 4 Jahreszeiten, wozu alle lieben Damen und Herren Bundesmitglieder mit Angehörigen u. Gästen aufs Herzlichste hierdurch eingeladen werden.

2. Die geehrten Herren Vereinsvorstände werden gebeten, die Ehrenrats-, Sport- und Vergnügungsausschussmitglieder möglichst umgehend in der Geschäftsstelle Hotel 4 Jahreszeiten bekannt zu geben.

3. Alle Damen und Herren, welche keinem Vereine angehören, also Einzelfahrer sind, werden gebeten, Montag, am 28. Oktbr. er. zu einer Hauptversammlung beim Bundeswirt Liebetrau: Fritz Reuterstr. 2, Ecke Bischofsplatz abends 9 Uhr zu erscheinen. Sehr wichtige Tagesordnung, bez. Mitteilungen aus dem Bezirk.

4. Letzte Bezirksausfahrt bei günstigem Wetter am 17. Novbr. nach Neustadt. Tagespartie. Abfahrt früh 8 Uhr vom Hotel 4 Jahreszeiten, 1/9 Uhr vom Bundeswirt Tausche, Blasewitzerstr. 30. Ankunft 1 Uhr in Neustadt. Die geehrten Vereine werden dringend gebeten, sich vollzählig und geschlossen zu beteiligen, gilt es doch das Vorhandensein des S. R.-B. gerade in Neustadt zu zeigen. Die lieben Nachbarbezirke Bautzen, Kamenz, Löbau, Zittau, Pirna und Sächsische Schweiz werden herzlich gebeten, sich anzuschließen. Näheres in nächster No. Mit sportlichem „All Heil“

Die Bez. Vorstandschaft

H. Padberg. L. Stricker. Dr. Junge.

Bezirk Leipzig.

Alle Zuschriften sind an den 1. Bez.-Schriftführer Curt Hönig, L.-Reudnitz, Heinrichstrasse 55 zu richten. 5

Achtung Kameraden. Den durch die Verkehrsanstalt bestellten Zeitungen ist in letzter Nummer versehentlich nur ein Programm beigelegt worden, das zweite liegt daher heute der Zeitung bei, während die übrigen Mitglieder ihre Programme inzwischen durch die Post erhalten haben werden. Reklamationen wegen Nichterhaltens der Programme sind unverzüglich dem Schriftführer zu unterbreiten.

Das Programm erweitert sich noch durch einen vom R.-V. „Bundesstern“, Grossstädteln aufgeführten Kunststreifen. — In Anbetracht der reichen sportlichen Fülle ist der Beginn auf 1/9 Uhr präzis festgesetzt, weshalb wir um pünktliches Erscheinen bitten. Für reservieren der Plätze wird keinerlei Garantie übernommen; um 8 Uhr nicht besetzte reservierte Plätze werden anderweit vergeben. Achtung! Das gelbe Programm ist für Mitglieder, die das Bundeszeichen beim Passieren unbedingt tragen müssen, das blaue für Damen; für Gäste ist weisse Farbe gewählt und kostet im Vorverkauf 30 Pfg. an der Kasse 40 Pfg. — Die geehrten Vereine werden um Entsendung ihrer Banner gebeten. — Da das Fest überaus glanzvoll werden wird, bitten wir um zahlreichen Besuch.

Zu der am 15. November er. stattfindenden Hauptversammlung, zu welcher Anträge bis 31. Oktober er. schriftlich einzureichen sind, ist folgende Tagesordnung aufgestellt:

1. Eingänge.
2. Bericht über Bezirksstiftungsfest.
3. Berichte:
 - a) Bez.-Vertr. b) Bez.-Schriftführer.
 - c) Bez.-Kassierer. d) Bez.-Fahrwart.
 - e) Bez. Rennfahrwart. f) Bez.-Zeugwart.
 - g) Bez.-Ortsvertreter.
4. Entlastung des Kassierers.
5. Erledigung eingegangener Anträge.
6. Neuwahlen des Gesamtvorstandes.
7. Preisverteilung:
 - a) Meistbeteiligung.
 1. an Einzelmitglieder.
 2. an Bezirksvereine in 2 Sparten.
 - b) für Werbetätigkeit im Bezirke.
8. Verschiedenes.

Der Wichtigkeit des Tages wegen bitten wir Mann für Mann zu erscheinen. Mit sportlichem „All Heil“

I. A.: Kurt Hönig, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Leisnig-Döbeln.

Die **Bezirks-Hauptversammlung** findet Sonntag, d. 3. Nov. nachmittags 2 Uhr in Leisnig, Restr. „Johannestal“ statt.

Tagesordnung.

1. Bericht des Gesamtvorstandes. — 2. Neuwahl desselben.
3. Erledigung eingegangener Anträge. — 4. Verschiedenes.

Anträge müssen spätestens bis zum 27. Oktober beim Unterzeichneten schriftlich eingegangen sein. Die geehrten Herren Bez.-Mitglieder werden gebeten; der Wichtigkeit der Tagesordnung halber recht zahlreich in dieser Versammlung zu erscheinen.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Der Bezirksvorstand
Gustav Tischendorf, 1. Bezirksvertreter.
Max Stopf, 1. Bezirksamtschriftführer.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

Die am 6. Oktober nachm. 5 Uhr in Wadewitz abgehaltene Jahreshauptversammlung war von ca. 30 Mitgliedern und einigen Gästen besucht. Auf Einladung war bundesseitig Herr Robert Müller, Leipzig erschienen. Die Tagesordnung wurde nach dem in der Zeitung abgedruckten Programme erledigt. Die Neuwahlen leitete Herr Müller mit Geschick. Es wurden gewählt als

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| 1. Bez.-Vertreter: | Kantor Osw. Kötz, Mahlis. |
| 2. „ | Gärtnerreibes. Schrecker, Mügeln. |
| 1. „ Schriftführer: | Lehrer E. Nebel, Mahlis. |
| 2. „ | Geometer Böhm, Mügeln. |
| 1. „ Fahrwart: | Bäckermstr. K. Thieme, Mahlis. |
| 2. „ | Schneidermstr. Förster, Mügeln. |
| 1. „ Kassierer: | Tischlermstr. M. Schafrath, Mahlis. |

Alle Wahlen fanden einstimmig statt. Als Ortsvertreter wurden gewählt für

- | | | | |
|---------|--------------------------|------------|---------------------|
| Mahlis: | Lehrer Nebel. | Wernsdorf: | Friseur Nitzschker. |
| Mügeln: | Schlossermstr. Kohl sen. | Sornzig: | Hotelier Finke. |
| Dahlen: | „ Idler. | Glossen: | „ Günther. |

Hieran anschliessend, zollte Herr Bundesbeisitzer R. Müller dem gesamten Bezirksvorstande den herzlichen Dank des Bundesvorstandes, den Herr Kantor Kötz namens des Bezirks erwiderte.

Herr Müller wurde beauftragt, falls Zittau das Bundesfest nicht annimmt, dem Bundesvorstand die Mitteilung zu machen, dass der Bezirk bereit ist, dasselbe vom 1.—3. August 1908 in Mügeln zu übernehmen. Mit kräftigem „All Heil“ wurde die Versammlung 1/2 8 Uhr geschlossen.

Der Bezirksvorstand

A. Osw. Kötz, Bezirksvertreter.
E. Nebel, Bezirksamtschriftführer.

Bezirk Plauen.

Die Herren Mitglieder werden hierdurch nochmals auf die morgen Sonntag, den 27. Oktbr. nachm. 3 Uhr im „Schützenhof“ zu Plauen stattfindende **Hauptversammlung** aufmerksam gemacht und um zahlreiche Beteiligung ersucht. Ausserdem werden die Mitglieder nebst werten Damen um zahlreichen Besuch des sich anschliessenden Bezirksherbstvergnügens gebeten. Während des Vergnügens findet die Preisverteilung für Meistbeteiligung, Bahnrennen, Strassendauerfahrt und Langsamfahren statt.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Robert Krauss, Bez.-Vertreter.

Bezirk Pleissental.

Hiermit werden die Herren Kameraden freundlichst zu der am 3. November, er. nachmittags punkt 4 Uhr im Restr. Oscar Voigt, Langenreinsdorf b. Crimmitschau stattfindenden Bez.-Versammlung eingeladen. Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Der Bezirksvorstand
i. A.: Ad. Schön.

Bezirk Reichenbach i. V.

Ausschreibung

zur Strassenfahrt über 30 km und 100 m. Langsamfahren des Bezirkes Reichenbach i. Vgl.

Sonntag, den 3. Nov. früh 7 Uhr 30 km Strassenfahren. Einsatz: 1 Mk. — Strecke: Reichenbach i. V., Hainsdorf, Hauptmannsgrün, Voigtsgrün, Lengenfeld, Reichenbach.

Anschliessend hieran findet auf der Lengenfelderstr. (in der Nähe des kalten Feldes) 100 m Langsamfahren statt. Einsatz 1 Mk.

Nennungen unter Beifügung des Einsatzes sind an den Bez.-Fahrwart Ernst Seidel, Reichenbach i. V., Rossplatz No. 1 zu senden. Nennungsschluss: Freitag, den 1. Novbr. abends 6 Uhr.

Start: Gasthaus „Garküche“, Reichenbach. — Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.

Wir laden zu reger Beteiligung freundlichst ein, da das Rennen nur dann stattfindet, wenn mindestens 6 Nennungen erfolgen.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Ernst Seidel, Fahrwart.

Bezirk Rochlitz.

Die am 29. Septbr. er. in Mutzscherode, „B.-Gasthaus Grüne Tanne“ abgehaltene Hauptversammlung war von 23 Mitgliedern besucht, darunter 2 Gäste. Der Bezirksvertreter Herr Thust, Rochlitz gab nach herzlichen Begrüßungsworten die Tagesordnung bekannt

und berichtete in kurzen Worten über das verfloessene Bezirksjahr. Er hob insonderheit hervor, dass obgleich der Bezirk von 58 auf 74 Mitglieder gewachsen sei, dennoch das Interesse an dem Sporte in dem Bezirke viel zu wünschen übrig lasse und bat, in Zukunft mit mehr Lust und Liebe bei der Sache zu sein. Der folgende Kassenbericht ergab: 50,94 Mk. Einnahme, 24,45 Mk. Ausgabe u. 26,46 Mk. Kassenbestand. Die Rechnung wurde für richtig befunden und dem Kassierer Decharge erteilt. Behufs Vornahme der Neuwahl der Bezirksvorstandschaft wurde der Vorsitz sodann dem Unterzeichneten übertragen, der zunächst in kurzen Worten die Vorteile der Mitgliedschaft des S. R.-B. klar legte, auf die erfreuliche Zunahme der Bundesmitglieder hinwies und betonte, dass gerade Städte mit sicher zielbewussten Männern sich in hervorragender Weise dem S. R.-B. zuwenden, forderte alle Mitglieder auf, nach Kräften beizutragen, dass der nie hoch genug zu schätzende S. R.-B. immer mehr zunehme zu Nutz und Frommen aller seiner Glieder.

Die vorgenommene Neuwahl ergaben: Herr Arthur Thust, Eisenbahnangestellter in Rochlitz als Bezirksvertreter mit 13 Stimmen. Herr Schieferdecker Kurt Meissner, Rochlitz einstimmig als Bez.-Schriftführer. Unterzeichneter einstimmig als Bez.-Kassierer. Herr August Jakob, Rochlitz einstimmig als Fahrwart. Auf Anregung u. einstimmigen Beschluss wurde Herr Max Käseberg, Maler in Stein mit 11 Stimmen als zweiter Bez.-Fahrwart gewählt.

Als Ortsvertreter konnten nur gewählt werden für

Wiederau: Herr Max Merkel, Ökonom.
Stein: „ Berndt, Maschinenführer.
Geithain: „ Rob. Örtel, Mühlen- u. Bäckereibes.
und Fahrradhändler.
Rathendorf: „ Rudolf Köhler, Ökonom u. Musiker.
Penig: „ Jardin Dietrich.

Die noch fehlenden Ortsvertreter werden in einer der nächsten Bezirks-Versammlungen gewählt. Der neue Bundesherbergsvater, Herr Breitling begrüßte die Versammlung mit schneidigen Worten.

Ein Bezirksvergnügen, welches angeregt wurde, soll nächstes Frühjahr abgehalten werden und zwar im Gasthaus „Grüne Tanne“ des Herrn Breitling, welcher sich erbietet 10 bis 15 Mk. zur Musik beizutragen. Möge das Jahr 1907/8 für Bund, Bezirk u. alle Sachsenbündler ein recht erfreuliches werden, darauf „Sachsen Heil“

F. W. König, L. a. D., Kassierer.

Bezirk Sächs. Schweiz.

Die **Bezirk-Hauptversammlung** findet nicht wie bekannt gegeben Sonntag, den 3. November cr., sondern bereits dringender Umstände wegen Donnerstag, den 31. Oktober. (Reformationsfest) 3 Uhr nachm. im „Schützenhaus“, Stolpen statt und wird hierzu ein Fass Lichtes angezapft. Einer zahlreichen Beteiligung entgegengehend, grüsst mit treudeutschem „All Heil“

Max Hartmann, Bezirksvertreter.

Vereinigung der Süd-West-Bezirke

innerhalb des S. R.-B.

(Auerbach, Oberes Vogtland, Plauen, Reichenbach.)

Die Bezirke und bundesangehörigen Vereine werden ersucht und gebeten, die nächstjährigen Veranstaltungen schon jetzt festzulegen und über deren Einteilung zwecks Aufnahme in den in Vorbereitung befindlichen Jahreskalender Mitteilung an den Vorstand zu machen.

Sonntag, den 27. Oktbr. Preisverteilung vom Bahnrennen im Schützenhof zu Plauen. Am gleichen Tage nachmittags 6 Uhr im Schützenhof (am Anger) Gesamtvorstandssitzung. Tagesordnung: Abrechnung vom Bahnrennen u. der Strassenfernfahrt. Wahl eines Kassierers. Prüfung der Kontrollisten. Preisverteilung. Wahl des Ortes und Tag der Hauptversammlung.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Der Vorstand der S.-W.-Bezirksvereinigung.
Robert Krauss, Vorsitzender.
Hans Pötzschner, Schriftführer.

Bezirk Zittau.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 6. Oktbr. 1907 im Hotel „Sächs. Hof“, Zittau statt, anwesend waren 44 Mitglieder.

Aus dem Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Schönbach, ging hervor, dass sich der Bezirk um 40 Mitglieder vergrößert hat und gegenwärtig 280 Mitglieder zählt. Der Kassenbericht des Herrn Bär ergab einen Bestand von 200 Mk. und wurde nach Prüfung desselben, dem Kassierer Entlastung erteilt. Die Neuwahlen ergaben folgendes Resultat:

1. Bez.-Vorsitz. u. zugleich als Bundes-	} wiedergewählt.
Beisitzer, Herrn Schönbach	
2. „ Vorsitzender, Oscar Perlich	} neu gewählt.
1. „ Schriftführer, Max Birke,	
2. „ „ Paul Dehne,	} wiedergewählt.
„ Kassierer, Gustav Kern,	
„ Fahrwart, Paul Herold,	} wiedergewählt.

Ortsvertreter für

Zittau: Trübenbach, Falke sen.,	Grottau: Hengesell.
F. Bär. Neu gewählt.	Oybin: Tietze.
Pethau: Weber.	Ob.-Seifersdorf: Schröter.
Grosschöna: P. Unger, Hanke.	Herwigsdorf: Burekhardt.
Jonsdorf: E. Richter.	Ostritz: Kaiser.
Hirschfelde: G. Micklisch.	Reichenau: Seifert.
Kleinschöna: M. Fritsche.	Hörnitz: Wagner.
Olbersdorf: Gottwald.	Hainewalde: Kemna.
Ketten: Jos. Kiesslich.	

Des Weiteren bemängelte Herr Reinh. Perlich das mangelhafte Aussehen der Warnungstafeln und deren Stützen und wurde eine entsprechende Abänderung vom Vorstand zugesagt. Laut Beschluss erfolgte alsdann die Prämierung der 6 besten Versammlungsbesucher, welche mit hübschen Präsenten bedacht wurden, die zwei nächstbesten Besucher erhielten Ehrennadeln. Die nächste Abendausfahrt soll nach Klein-Schöna führen und wird der betr. Tag noch im Amtsblatt bekannt gegeben.

Am 2. Novbr. cr. findet die nächste Versammlung im „Schützenhaus“ statt und können etwaige Mitgliedsbeiträge, der Porto-Ersparnis wegen, bis dahin an den jetzigen Kassierer, Gust. Kern, abgeführt werden. Mit sportlichem „All Heil“

H. Schönbach, 1. Bez.-Vorsitzender.
Max Birke, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Zwickau.

Protokoll zu der am 6. Oktbr. cr. in Restr. „Römerhalle“ stattgefundenen Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende eröffnet 7,5 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, vor allem Herrn Bundespräsident Bergmann, Leipzig. Den Jahresbericht gaben die Herren A. Bretschneider, H. Bleichschmidt, W. Bretschneider und W. Dörschel bekannt. Herr Schneider berichtet, dass die Kasse geprüft und für richtig befunden ist u. wird daraufhin dem Kassierer Entlastung erteilt. Bei den Neuwahlen gingen die Herren:

Arth. Bretschneider, Zwickau,	als 1. Bezirks-Vertreter,
Max Angermann, Oberplanitz,	„ 2. „
Ernst Wilh. Bretschneider, Zwickau,	„ Kassierer,
Wilh. Dörschel, Zwickau,	„ 1. „ Schriftf.,
Gust. Blume,	„ 2. „
Rob. Möckel,	„ 1. „ Fahrwart,
Georg Reich, Kirchberg,	„ 2. „
Paul Hofmann, Planitz,	„ Kassenprüfer,
Robert Schneider, Planitz,	„
Heinrich Aschenborn, Zwickau,	„ Ortsvertreter

aus der Wahl hervor.

Sämtliche Herren nehmen die auf sie gefallene Wahl an.

Nächste Versammlung findet am 3. November in Zwickau „Neue Welt“ statt. Beginn nachmittags 5 Uhr.

Mit sportlichem Gruss Heil Sachsen Heil!

A. Bretschneider, 1. Bez.-Vertreter.
W. Dörschel, 1. Bezirks-Schriftf.

Ausschreibung.

Sonntag, den 3. November cr. findet eine Schnitzeljagd statt. Start früh 7 Uhr „Neue Welt“, Zwickau. Nenngeld 50 Pfg. ist an den Fahrwart R. Möckel, Zwickau zu senden. Nennungsschluss 27. Oktbr. früh 1/2 7 Uhr. Mit sportlichem „All Heil“

R. Möckel, 1. Bez.-Fahrwart.

Bekanntmachungen der Vereine.

Zur gefälligen Beachtung.

Erscheinungstag der nächsten Zeitungsnummer: Sonnabend, den 16. November cr.

Redaktionsschluss für Bezirks- und Vereinsberichte: Sonnabend, den 9. November cr.

Die Herren Vereinsschriftführer werden höfl. ersucht, in ihren kurz zu haltenden Berichten künftighin nur die kommenden Veranstaltungen zu veröffentlichen, da infolge ständigen Platzmangels die Redaktion angewiesen ist, unbedingt Streichungen vorzunehmen. Auch können von jetzt an nach dem Schlusstermin eingehende Berichte auf keinen Fall mehr berücksichtigt werden. — Alle Berichte sind rechtzeitig, möglichst schon vor dem Schlusstermine, an den Verlag Wilh. Vogt, Leipzig, Königstr. 15 einzusenden.

Alle Beschwerden sind nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9 zu richten.

Bezirk Bautzen.

R.-Kl. „Rapid“, Bautzen, Ortsverein, gegr. 1890. Klublokal: Hotel „Alberthof“. Schriftstücke sind zu richten an den mitunterzeichneten 1. Vorsitzenden nach Bautzen-Seidau, unterm Schloss 35. Jeden Mittwoch abends punkt 1/2 9 Uhr ab Alberthof Ausfahrten. Gäste sind herzlich willkommen, bei ungünstigem Wetter gemütliches Beisammensein. Jeden Donnerstag Reigenfahren. Monatsversammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Achtung! Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Mittwoch, den 6. Oktober d. J. abends punkt 1/2 9 Uhr unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** stattfindet und verweisen auf die in der letzten Nr. dieser Zeitung enthaltene Bekanntmachung wegen der einzureichenden Anträge. Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung. Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Alfred Schweitzer, 1. Vors.
Richard Frenzel, 1. Schriftf.

Bezirk Dresden.

R.-V. „Alemania“ 1891, Dresden. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Restaurant „Rehefelderhof“, Rehefelderstr. No. 19. Jeden 1. Freitag im Monat Abend 9 Uhr Versammlung, jeden andern Freitag, gemütliches Beisammensein oder Reigenfahren und Radballspiel. Zu allen Veranstaltungen Freunde und Gönner herzlich willkommen.

Freitag, den 1. November cr. findet unsere Monatsversammlung statt. Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingte Pflicht, gilt es doch zu dem am 15. Novbr. cr. stattfindenden 10ten Stiftungsfeste die Vorarbeiten noch zu erledigen, ausserdem wichtige Tagesordnung.

Liebwerte Bundeskameradinnen u. Kameraden: Wie bereits erwähnt, feiern wir am 15. November 1907 abends 8 Uhr im Ball-Etablissement „Deutscher Kaiser“, Leipzigerstrasse unser 16tes Stiftungsfest und haben dazu weder Mühe noch Kosten gescheut, den uns beehrenden Mitgliedern und Gästen genussreiche Stunden zu bereiten und das getroffene Engagement des R.-V. „Frohe Fahrt“, Leuben gibt für glänzende sportliche Darbietungen beste Gewähr.

Wir hoffen, Sie nebst Ihren lieben Angehörigen deshalb recht zahlreich begrüßen zu können und zeichnen

Mit sportlichem Gruss „Sachsen Heil“

Max Säurig, Vorsitz.
Franz Scholz, Schriftf.

R.-V. „Blasewitz“, Bundesangeh. Verein. Herren- und Damenabteilung. Vorsitzender: O. Schoeps, Dresden, Wesensteinerstr. Schriftführer: Ad. Helm, Leuben, Dr., Königsallee 88 I. Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat in Böttgers Vereinshaus, Blasewitz. Mittwochs und Freitags Reigenübungen. Gäste zu Sitzungen und Ausfahrten herzlich willkommen. Die Mitglieder werden gebeten in der Sitzung pünktl. zu erscheinen.

In der am 20. Oktbr. cr. stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden als Vorstandsmitglieder folgende Herren gewählt.

- | | |
|--------------------|-------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Otto Schöps. |
| 2. „ | Bernh. Fries, zugl. Reigenfahrwart. |
| 1. Schriftführer: | Adolf Helm. |
| 2. „ | P. Ehrhardt. |
| 1. Fahrwart: | Emil Peschke. |
| 2. „ | Paul Lehnert. |
| Zahlmeister: | Adolf Salomon. |
| Strafgeldkassier.: | Reinh. Hunger. |
| Zeugwart: | Eduard Stöckel. |

Nach der Versammlung fand gemütliches Beisammensein mit Preisverteilung für die Renner statt.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

i. A.: Ad. Helm, Schriftführer.

R.-V. „Frohe Fahrt“, Leuben. Bundesverein. Vereinslokal: Gasthof Leuben. Jeden Montag und Donnerstag Fahrabend; jeden 2. Sonntag im Monat Vereinsversammlung.

Wir gestatten uns, werte Vereine, Bundes- und Sportskameraden zu unserem Sonntag, den 10. November cr. abends 7 Uhr im Gasthof Leuben stattfindenden 8. Stiftungsfeste höflich einzuladen. Wie bei früheren Veranstaltungen, sind wir auch diesmal eifrigst bestrebt, ein vollständig neues und interessantes Programm zu bieten, das geeignet ist, unseren Gästen wirklich genussreiche Stunden zu bereiten. Wir bitten die werten Vereine den 10. November gütigst für uns reservieren zu wollen und hoffen auf einen recht zahlreichen Besuch. Mit sportlichem „All Heil“

M. Klopfer, 1. Vorsitzender.
A. Schröer, Schriftführer.

R.-V. „Frohe Radler“, Dresden-Alt. Bundesangehöriger Verein d. S. R.-B. Vereinslokal: Restr. „Dianabad“, Bürgerwiese 22. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Versammlung. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Die ausserordentl. Jahreshauptversammlung wählte folgende Herren in den Vorstand:

- | | |
|---------------|---|
| 1. Vorsitz.: | Albert Weber, Dresden-A., Zahnsgasse 23 III. |
| 2. „ | Josef Ahnelt, „ „ Borsbergstr. 29 p. |
| 1. Schriftf.: | Paul Weber, „ „ Cirkusstrasse 31 IV. |
| 1. Kassierer: | Ernst Weber, Hermsdorf bei Dresden. |
| 1. Fahrwart: | Wenzel Cerny, Dresden-N., Martin Lutherstr. 15 p. |
| Zeugwart: | Arthur Trobisch. |

Ehrenratsmitglied im Bezirk: Albert Weber, 1. Vorsitzender.

Als Kassenrevisoren wurden gewählt Herr Hössler und Sebald.

Mit sportlichem Gruss „Sachsen Heil“

i. A.: Paul Weber, 1. Schriftf.

R.-V. „Panther“, Dresden-N. Bundesverein. Vereinslokal: Neustädter Löwenbräu, Königsbrückerstrasse. Vereinsabend jeden Mittwoch 9 Uhr abends im Pantherzimmer.

Das Vereins-Meisterschaftsfahren über 50 km, welches am 20. d. Mts. ausgefahren wurde, sah Herrn Zobelt in 1 Std. 46 Min. 40 Sek. als Sieger übers Band gehen, der das Anrecht als Vereinsmeisterfahrer für 1908 hat. 2. Preis: Herr Steinbach, 1 Std. 51 Min. 5 Sek. 3. Preis: Herr Schieritz, 2 Std. 1 Min. 9 Sek. 4. Preis: Herr Gubsch, 2 Std. 2 Min. 48 Sek.

Das Hauptfahren über 30 km brachte Herrn Zobelt mit 1 Std. 2 Min. 20 Sek. Fahrzeit den 1. Preis ein. 2. Preis: Herr Steinbach, 1 Std. 3 Min. 3. Preis: Herr Schindler, 1 Std. 11 Min. 40 Sek. 4. Preis: Herr Schieritz, 1 Std. 13. Min. 3 Sek.

Freunde des Sports sind zu allen Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen. Mit sportlichem „All Heil“

Emil Zobelt, Vorsitzender.
Alfred Kühne, Schriftführer.

R.-V. „Schwalbe“, Dresden. Herren- u. Damenabteilung Vereinslokal: Johann-Meyer-Tunnel, Fritz Reuterstr. 2. Versammlung jeden 1. Donnerstag, gemütl. Zusammenkunft jeden 3. Donnerstag im Monat. Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Beschluss letzter Versammlung Einführung des Radpolospiels. Nächste Sitzung 7. November punkt 9 Uhr abends.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Lengin, Vorsitzender.

R.-V. „Wanderfahrer“, Dresden, gegr. 1895. Ortsverein des S. R.-B. Vereinslokal: Restr. Bürgerklause, Neubertstr. 7.

Obiger Verein hielt am 3. d. Mts. seine diesjährige Jahres-Hauptversammlung ab. Die neugewählte Vorstandschaft setzt sich aus folgenden Herren zusammen.

- | | |
|----------------|-----------------------------------|
| Vorsitzender: | Albin Hartmann, Camelinstr. 9. |
| Schriftführer: | Karl Wagner, Blasewitzerstr. 30. |
| Kassierer: | Ernst Förster, Cranachstrasse 2. |
| Fahrwart: | Otto Baldauf, Lortzingstrasse 84. |

Die Monats-Versammlungen finden jeden 1. Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr statt; jeden anderen Mittwoch gesellige Zusammenkunft. Gäste sowie Gönner des Vereines sind jederzeit herzlich willkommen. Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Albin Hartmann, Vorsitzender.
Karl Wagner, Schriftführer.

Bezirk Leipzig.

R.-Cl. „Leipzig-West 1892“, Klublokal: Westendhallen, L.-Plagwitz, Zschochersche Str. Jeden Mittwoch abends 9 Uhr Reigenübungsstunde, in der Versammlungswoche Montags. Die Monatsversammlung findet stets Mittwoch, den 15. oder den darauffolgenden Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr statt. Im Winterhalbjahr aller 14 Tage bei den Sängern mit darauffolgendem Ball gesell. Beisammensein am Stammtisch im grossen Saal des Klublokales. Nächste Versammlung: Mittwoch, d. 20. November, Abends 9 Uhr. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste und Freunde des Klubs herzlich willkommen.

Die am 13. d. M. anlässlich der diesjährigen Generalversammlung erfolgte Vorstandswahl endigte mit der Neu- bzw. Wiederwahl nachstehender Herren zu Vorstandsmitgliedern:

- | | |
|--------------|---|
| 1. Vorsitz.: | Kurt Bertram, L.-Reudnitz, Hohenzollernstr. 15 I. |
| 2. „ | und Zeugwart: Otto Lehmann. |

Schriftführer: Otto Rohde, Leipzig, Kochstr. 31 prt.

Zahlmeister: Richard Kombisch.

Fahrwart: Otto Etdorf.

Reigenfahrwart: R. Kombisch.

Stellvertr. Reigenfahrwart: K. Bertram.

Mit sportlichem „All Heil“

Otto Rohde, Schriftführer.

R.-V. „Hellas“, Leipzig. Klublokal: Restr. „Hopfenblüte“, Querstrasse. Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.

An Stelle des ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden sind von jetzt an auf Grund der vorgenommenen Neuwahl alle Zuschriften an den Vorsitzenden Albin Schönfuss, L.-Schleussig, Könnertstr. 58 B. zu richten. — Unser Stiftungsfest findet Sonntag, den 10. November cr. im Klublokal statt und laden wir die geehrten Vereine mit der Bitte um zahlreichen Besuch herzlichst ein; für Unterhaltung, bestehend in Konzert und komischen Vorträgen ist bestens gesorgt. Eintritt frei. Mit sportlichem „All Heil“

Albin Schönfuss, 1. Vorsitzender
Walter Göllnitz, Schriftführer.

R.-Cl. „Falke“, Leipzig 1895. Bundesangeh. Verein des S. R.-B. Klublokal: Restr. „Stadt Frankfurt“. Versammlung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Gäste stets herzlich willkommen. Briefadresse: Alfred Dresler, Lindenau, Leutzscherstr. 31 prt.

Allen Kameraden zur Kenntnis, dass wir unser Klublokal vom Restr. „Bayrische Krone“, nach dem Restr. „Stadt Frankfurt“ verlegt haben. — In der am 13. d. M. stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Herren gewählt. 1. Vorsitzender: Alfred Dresler. Kassierer: Th. Zimmermann. Schriftführer: K. Schuster. Fahr- u. Zeugwart: Oskar Staudte.

Das 50 km Rennen zeitigte als 1. Sieger Fr. Krüger in 1 Std. 43 Min. 30 Sek. den in kurzen Abständen die Herren Werner, Staudte, Schuster und Böhne folgten. Die siegende Mannschaft beim Mannschaftsfahren bestand aus den Herren Staudte, Krüger, Werner und Dresler. Als Sieger im 100 m Langsamfahren gingen ein Dresler, als erster, 2. Sander, 3. Böhne. 10 km Trostfahren: 1. Galle, 2. R. Böhne, 3. E. Voigt. Für den gestifteten Ehrenpreis zur Dauerfahrt Zittau-Leipzig von Herrn L. Gehrig, welchen unser Mitglied O. Staudte erhielt, an dieser Stelle herzlichsten Dank.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

K. Schuster, Schriftführer.
O. Staudte, Fahrwart.

R.-V. „Teutonia“, Leipzig 1899. Klublokal: Gutenbergkeller, Leipzig, Hospitalstr. Sitzungen jeden Mittwoch Abend 9 Uhr.

Zu dem Herbstrennen des Bezirk Leipzig, auf dem Leipziger Sportplatz ist noch zu bemerken, dass unsere Mannschaft im Vereins-Mannschaftsfahren als zweite übers Band gingen, während bei den Herbstrennen des Bundes in Chemnitz unsere Mannschaft die Meisterschaft des Bundes im Vereins-Mannschaftsfahren errang. Nachstehend geben wir noch den Fahrplan für Monat Oktober bekannt und bitten um gefällige Vormerkung

27. Polenz-Brandis, Schnitzeljagd. Start früh 7 Uhr

30. Abendausfahrt n. Markranstädt. Start abends 1/2 9 Uhr.

Abfahrt hierzu Johannisplatz.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.
Die Generalversammlung findet am Mittwoch, den 13. Novbr., Abends 9 Uhr statt und machen wir die Mitglieder schon jetzt darauf aufmerksam. Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit 50 Pfg. bestraft. Mit sportlichem Gruss All Heil"

Carl Zehe, 1. Schriftführer.

Bezirk Leisnig-Döbeln.

R.-V. „Adelheid“, Schönherstadt. Bundesangeh. Verein hält Sonntag, den 3. November im „Gasthof zur wilden Sau“ sein 1. Stiftungsfest ab. Da am gleichen Tage die General-Versammlung des Bezirkes Leisnig-Döbeln in Leisnig stattfindet, laden wir hiermit alle Bundes- und Sportkameraden herzlichst ein, nach der Versammlung einen kleinen Abstecher nach der Wilden Sau zu machen, um unser Fest verschönern zu helfen. Für sportliche Unterhaltung und fröhliche Stunden ist bestens gesorgt.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

H. Schatz, Vorsitzender

Bezirk Pleissental.

R.-V. „Wanderer“, Königswalde hielt am Sonntag, den 20. Oktober sein Herbstrennen über 2000 mtr. auf der Rennbahn Beiersdorf. 1. Oswin Kiessling, 3 Min. 22 Sek. 2. Kurt Werner, 3 Min. 30 Sek. 3. A. Franke, 3 Min. 50 Sek.

100 Meter Langsamfahren. 1. Kurt Werner, 3 Min. 52 Sek. Max Ehrig, 3 Min. 47 Sek. 3. Oswin Kiessling, 3 Min. 40 Sek. 4. Albert Beyer, 3 Min. 40 Sek. Mit treudeutschem „All Heil“

Oswin Kiessling, Fahrwart.

Bezirk Zwickau.

R.-V. „Saxonia“, Zwickau. Bundesangehöriger Verein. Versammlung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Monats, im Vereinslokal Gasthof „zum goldenen Becher“, abends 9 Uhr.

Der Verein hält Donnerstag, (Reformationsfest) den 31. Oktbr. im Palmengarten des Neuen Schützenhauses sein diesjähriges Herbstvergnügen, bestehend in Konzert, Kunst- und Reigenfahren mit darauffolgendem Ball ab, wozu die geehrten Vereine, sowie liebe Sportskollegen herzlichst eingeladen sind.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Max Reinhold, Vorsitzender.
Robert Möckel, Fahrwart.

„Thalia“

Inh.: Otto Eppendorfer, Elsterstr. 42

hält den geehrten Vereinen seinen ganz neu renovierten grossen und kleinen Festsaal mit kompletter Theater-Bühne nebst Gesellschaftszimmer und Kegelbahn bestens empfohlen.

Rundschau.

Industrie.

Die in Liquidation sich befindliche bekannte Firma **Dunlop Pneumatic Tyre Co. m. b. H.** teilt uns mit, dass die Firma neuerdings unter Übernahme der Aktiven und Passiven an die **Aktiengesellschaft The Dunlop Pneumatik Tyre Co., Hanau** umgewandelt worden ist und die bisherigen Geschäfte in unveränderter Weise nach denselben Grundsätzen weiter führt; das Aktienkapital beträgt M. 3,000,000.

Auf der diesjährigen Motor- und Fahrzeug-Ausstellung in Leipzig war die bekannte Firma **A. Fuhrmann, Halle a. S.** mit einer reichen Auswahl ihrer allseits eingeführten Remuslaternen vertreten und werden letztere wegen ihrer grossen Vorzüge namentlich in militärischen Kreisen sehr bevorzugt. Eine grosse Anzahl von deutschen und österr. Regimentern haben diese Laternen zu Rekognoszierungs- und Aufklärungszwecke in Benutzung und selbst die deutsche Schutztruppe bedient sich derselben, was für Vorzüglichkeit der Laternen beste Gewähr bietet. Die Preise sind sehr günstige und können die Remuslaternen in den meisten einschlägigen Geschäften oder direkt von Halle bezogen werden.

Die Vera-Nähmaschinenfabrik von Adolf Knoch, Saalfeld hatte auf der diesjährigen Motor- und Fahrzeug-Ausstellung in Leipzig u. a. ein neues Modell ihrer vorzüglichen Waschmaschinen ausgestellt, welches wegen seiner praktischen Neuerungen wirklich Aufsehen erregte. Das neue Modell zeichnet sich zunächst dadurch besonders aus, dass mittelst Hebelvorrichtung die Waschtrommel ausgehoben und aus dem Gehäuse gebracht wird. Die in der Waschtrommel sich befindliche Wäsche fällt hierauf nach Öffnen einer Klappe in das darunter stehende Gefäss und umgekehrt kann auch das Einlegen der zu reinigenden Wäsche bequem und schnell erfolgen. Die Trommel selbst ist aus reinem Zinkblech, was ein Rosten ausschliesst und wodurch eine Verunreinigung der Wäsche durch Rostflecke vermieden

wird. Weiter ist auch die Feuerungsanlage derart konstruiert, dass das Wasser in aller kürzester Zeit zum Kochen gebracht werden kann, wodurch an Brennmaterial bedeutend gespart wird. Die Waschmaschine muss tatsächlich als ein Ideal bezeichnet werden und tun sparsame Hausfrauen gut, sich eine solche Waschmaschine der Firma A. Knoch, Saalfeld, zuzulegen.

Der Continental-Pneumatik auf der Leipziger Ausstellung. Die Statistik über Bereifungen hat die interessante Tatsache ergeben, dass der Continental-Pneumatik auf den meisten in- und ausländischen Automobil-Ausstellungen den weit-aus grössten Prozentsatz der Gesamtbeteiligung für sich in Anspruch nehmen konnte. So auch bei der diesjährigen Leipziger Ausstellung. Von den mit Reifen montierten Motorfahrzeugen entfielen nicht weniger als 165 Räder auf diese Weltmarke, was einem Satze von mehr als 46% aller ausgestellten Reifenmarken entspricht. Die übrigen 54% verteilen sich auf 6 andere Fabrikate. Wieder einmal steht somit der Continental-Pneumatik auch hier an der Spitze.

Excelsior-Pneumatik wieder in Front! Das von dem Münster-Sportpublikum mit Spannung erwartete Match zwischen dem Lokalmatador Schürmann und dem bekannten Dauerfahrer Stellbrink gelangte am letzten Sonntag zum Ausdruck. **Sieger blieb in beiden Läufen Stellbrink auf Excelsior-Pneumatik.** Stellbrink wurde in dieser Saison fast nie geschlagen und fuhr auf Excelsior von Sieg zu Sieg. Die Fabrikanten dieser hervorragenden Pneumatiks sind bekanntlich die **Hannoversche Gummi-Kamm-Co., Act.-Ges., Hannover-Limmer.**

Für jeden Motorrad-Fahrer ist es von besonderer Wichtigkeit, bei Nachtfahrten eine zuverlässige und gutleuchtende Laterne zu besitzen, denn der Motorradfahrer ist infolge der grösseren Fahrgeschwindigkeit weit mehr als der Radfahrer Gefahren ausgesetzt und muss auf seinen Weg genau Acht geben.

HARBURG-WIEN PNEUMATIC

Schon seit Jahren hat die Firma **Herm. Riemann, Chemnitz-Gablenz** dieser Art Lampen ihr besonderes Interesse zugewendet und die von ihr auf den Markt gebrachten Modelle entsprechen den allerweitgehendsten Anforderungen, sind deshalb auch allgemein beliebt und benutzt.

Auch während des diesjährigen Kaisermanövers mit seinen grossen Anstrengungen hatten die Riemann'schen Motorradlaternen wieder Gelegenheit, ihre Güte zu beweisen, wie folgendes Zeugnis besagt:

„Von den Kaisermanövern zurückgekehrt, bei denen ich als freiwilliger Motorradfahrer tätig war, sehe ich mich veranlasst, Ihnen über Ihre Motorradlaterne No. 261 meine volle Anerkennung auszusprechen.

Ich hatte Nachts sehr viel zu fahren, bei diesen Fahrten hat Ihre Laterne jederzeit tadellos funktioniert und beleuchtete die Strassen so vollkommen, dass jedes Steinchen zu sehen war.

Dass Ihre Motorlaterne sehr gut und unverwundlich ist, wusste ich schon länger, denn ich benutzte dieselbe schon bei den Manövern des XIII. Armeekorps, welche ich während meiner aktiven Dienstzeit 1904 und 1905 als Motorrad-Fahrer mitmachte. Ich kann und werde sie deshalb auch jedem Motorrad-Fahrer bestens empfehlen.“

Wir können nur jedem Motorrad-Fahrer raten, sich der Riemann'schen Germania-Motorrad-Laternen zu bedienen, welche in jeder besseren Fahrradhandlung erhältlich sind. Der Verkauf erfolgt nur an Wiederverkäufer und wird jedem Händler, welcher die umfangreiche illustrierte Preisliste der Firma Riemann, die viel Beachtenswertes bietet, noch nicht besitzt, empfohlen, sich dieselbe kommen zu lassen.

Die alte Messtadt Leipzig hat wieder einmal den Ruf zum friedlichen Wettbewerb ergehen lassen und die geräumigen Hallen des Krystallpalastes zur X. Fahrradmesse geöffnet. Die einschlägige Industrie hat sich auch diesmal wieder die günstige Gelegenheit zur Bekanntmachung ihrer Fabrikate für die neue Saison in weitesten Kreisen zu Nutze gemacht und ist vollzählig und mit zum Teil sehr praktischen ansprechenden Neuheiten erschienen. Hic Rhodus, hic sarta!

Beim Eintritt aus der vorderen Querhalle in die Mittelhalle bewundern die Besucher rechter Hand den Stand 14—17, von der **Mitteldeutschen Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G., Frankfurt a. M.**, belegt. In erster Linie fesselte hier eine sehr hübsche Kollektion von Fahrrad-Reifen, sämtlich neue Ausführungsformen für die kommende Saison repräsentierend. Wir finden Peters Union-Reifen extra prima und firm, Peters Drahtreifen und Peters Ideal-Reifen, Fabrikat aus prima Material, unter peinlichster Aufsicht tadellos gearbeitet, sowohl in roter wie grauer Ausführung. Eine billige Marke, doch deshalb nicht mit qualitätsloser Ware zu verwechseln, stellt Peters Korso-Reifen dar. Diese Decken sind besonders dann zu empfehlen, wenn ein haltbarer Reifen zu billigstem Preise gewünscht wird. In geschmackvoller Anordnung enthält die Kollektion weiter Peters Berg-Reifen, Peters Motorzweiradreifen gewöhnl. und Antikleit etc. in altbewährter Ausführung und Güte. Dass ferner Peters Motorpneumatik und Simplex-Reifen nicht fehlen, versteht sich von selbst.

Pflanzenarrangements, Bilder und Stoffdekoration bringen in das Gesamtbild des Standes die gewünschte Abwechslung, und die verschwenderische Lichtfülle der Glühlämpchen verleihen demselben des Abends eine grosse Anziehungskraft. Die Firma Peter hat auch hier wieder gezeigt, dass sie versteht, Ausstel-

lungen zu arrangieren und dadurch ihre Fabrikate ins rechte Licht zu setzen.

Die Ausstellung im Krystallpalast Leipzig hat nach acht-tägiger erfolgreicher Dauer am Sonntag ihre Pforten geschlossen. Es war am Platze einen kleinen Vergleich anzustellen und wir haben dabei festgestellt, dass von **77** vorhandenen Wagen **32** die **gleiche Bereifung**, nämlich **Peters Union**, trugen. In den Rest von 45 Wagen teilten sich ca. 6 andere Firmen. Wir können die Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G., Frankfurt a. M. zu diesem Erfolge nur beglückwünschen, der ein beredtes Zeugnis für die stetig wachsende Beliebtheit des Union-Pneumatik ablegt.

Sport.

Verbist siegt überlegen in Steglitz. In dem am 20. cr. ausgefahrenen 100 km-Rennen ging Verbist als überlegener Sieger hervor. Es ist auffällig, dass sein grosser Gegner Guignard bei enger Schrittmacherbekleidung überhaupt nicht gegen ihn aufkam, obwohl er von Defekten verschont blieb. Verbist siegte auf seinem leichtlaufenden Brennabor-Rade mit dem gewaltigen Vorsprung von 4 km vor Guignard, wodurch wiederum ein glänzender Beweis für die Leistungsfähigkeit der Marke **Brennabor** erbracht ist.

Im Herzog Albrecht Erinnerungspreis in Braunschweig, am 13. Oktober blieb J. Stol, Sieger, ebenso im Goldenen Rad von Braunschweig sowohl im 1. wie im 2. Lauf. Stol fährt die Marke „**Brennabor**.“

Briefkasten.

A. Schön-Werdau. Bericht über Hauptversammlung ist bereits in No. 2 enthalten, wir haben deshalb Ihren uns in Leipzig übergebenen Bericht unter Voraussetzung Ihres Einverständnisses weggelassen, da sich dieser mit den bereits veröffentlichten soweit deckt.

Blitz

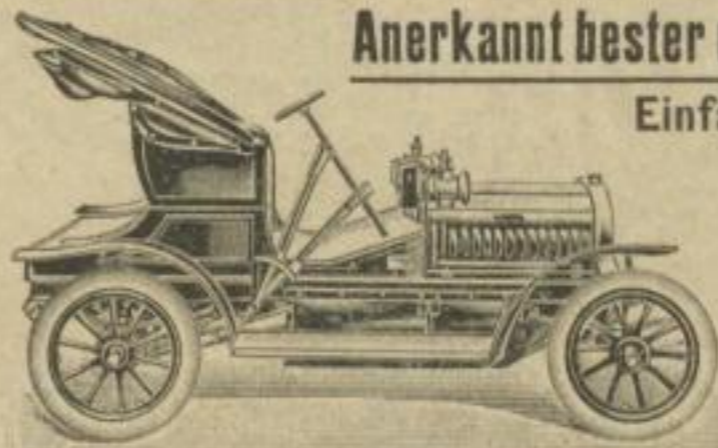


sind absolut erstklassig, von unbegrenzter Haltbarkeit und feinsten Ausstattung. —
— Prämiert mit der k. k. öst. Staats-Medaille. —
 Gegründet 1887. — Preislisten gratis.

Blitz Fahrrad-Werke
Gebr. Thomas, Bautzen.

MARS-

MARS-Zweisitzer
 MARS-Viersitzer
 MARS-Geschäftswagen
 MARS-Fahrräder



Anerkannt bester u. billigster Turenwagen d. Neuzeit.

Einfache Handhabung. :: Billiger Preis.
 Grösste Zuverlässigkeit.

MARS-WERKE A.-G.

NÜRNBERG-DOOS

Fahrräder-, Kraftfahrzeuge- und
 Werkzeugmaschinenfabrik.

Ausführliche Preislisten mit Abbildungen und genauen Beschreibungen umsonst und portofrei.

Vertreten auf der Leipziger-Ausstellung Stand No. 35.

Jahrespreis

1 Feld 36 mal:
 Eine 1/64 Seite 18 Mk.
 " 1/32 " 35 "
 " 1/24 " 52 "
 " 1/16 " 70 "
 vorausbezahbar.



Adress-Tafel



Wo kaufe ich ein?



Wo kehre ich ein?

Kleinsten Raum:
 Eine 1/64 Seite.
 Größten Raum:
 Eine 1/16 Seite.

Eintritt kann zu jeder
 Zeit erfolgen.

Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66. *
Radfahrer-Banner u. Standarten,
 Emaille-Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen,
 Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.
 Illustrierte Kataloge und Offerten frei. *

Gegr.
1857.

**BAND-EMAIL-U.METALL-
 VEREINSABZEICHEN**

Ehren-u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
 Fahnen u. Ehrenkränze etc.

WILHELM HELBING
 Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik. Dorotheenstr. No 9.
LEIPZIG

Billige Pneumatiks



Wulst- und Drahtdecken, einteilige Luftschläuche,
 Ia. Qualität, zu noch nie dagewesenen Preisen.
 Continental-, Excelsior-, Peters Union- und
 Hutchinson-Reifen sehr preiswert.
Gummi-Export, Braunschweig.
 Lieferung nur an Händler und Fabriken.
 Vertreter Alwin Knorr, Leipzig.

Sp.V. EINTRACHT

Emaille-Abzeichen
 Ehren-
 und Festzeichen,
 Bannernägel etc.
 fertigt sauber
Otto Riedel, Zwickau I.

Richard Voigt, Leipzig
 B.-M.10. Promenadenstr. 11, pt. B.-M. 10.
Schneiderei f. feine Herren-Garderobe
 Spezialität: Sport-Anzüge.
 Reichh. Stofflager. Billige Preise.
Bundesmützen à M. 2.25.



7 Mark
 Statt 13 Mk.
nur 7 Mark.
 Prachtvolle Remontoir-
 Gloria-Silber-Uhr mit 3
 starken, feinsten gravier-
 ten Kapseln und Sprung-
 deckel, Ankerwerk, 10
 Steine, genau gehend, 3
 Jahre Garantie. Gegen
 Nachnahme von 7 Mark
 zollfrei.
Uhrenfabrik
Heinrich Weiss, Wien XIV/3, Sechshausen-
strasse 5/53.
 (5 Pfennig Postkarte gültig.)

Sie strafen sich selbst

wenn Sie Ihre **Fahrräder** und
 Zubehörteile, Näh-, Wasch-,
 Wring-, Mangel-Maschinen und
 Geldkassetten nicht b. mir kaufen



Ausführung aller Reparaturen
 an Fahrrädern jeden Systems.
 Vernickeln u. Emaillieren — gut, billig. Grosses
 Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst
 viel Reparaturen ausführen kann.
 Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.
 Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.
 Teilzahlung gestattet.
„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40
 bei Freiberg.



Vereinsabzeichen
 aller Art, Medaillen, Orden
 und Ehrenzeichen in bekann-
 ter hochfeiner Ausführung
Gustav Brehmer
 Markneukirchen 74
Vereinsabzeichenfabrik
 In Ihrem eigenen Interesse liegt es bei Bedarf
 meine Offerte einzuholen.

**Neuer Gasthof
 Paunsdorf - Leipzig**
 Friedr. Quedenfeld, Bundeswirt,
 empfiehlt den geehrten Bundes-
 kameraden seine sämtlichen Lo-
 kalitäten. Anerkannt gute Küche
 u. bestgepflegte Biere u. Weine. —
 Grosser Ballsaal u. schöner staub-
 freier Garten m. Kolonnaden u.
 Kegelbahn z. Abhaltg. v. Vereins-
 festlichkeiten sehr geeignet.

**STADT
 NÜRNBERG**

Sonntags
 von 6 Uhr an
Grosser

Mittwochs
 von 8 Uhr an
Ball.

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung berufen.

Im Namen des Gesetzes

erklären wir hiermit das „Fahrrad“ als anerkannt best. deutsch. Fahrrad. Wollen Sie in Ihren Fahrrädern das beste deutsche Fabrikat, zu ausserordentl. niedrigen Preisen kauf., so ford. Sie sofort durch Postkarte unser. gross. Hauptkatalog m. tausenden Abbildung., welcher kostenlos u. portofrei an jederm. gesandt wird. Derselbe enthält ferner Nähmaschin., Haushaltungsmasch., Schusswaffen, Zubehörteile, Radfahrer-Bedarfsart. Uhren und Sportartikel. Verkauf direkt an jedermann, ohne Zwischenhandel. 5 Jahre Garantie. Auf Wunsch Ansichtsendung.



Deutsche Waffen u. Fahrrad-Fabriken
in Kreiensen S.W.17.



Brunsviga-Räder



beliebtes Fabrikat.
Mehrversand 1906
7000 Fahrräder.
*Auf Anfrage wird der
nächste Vertreter ange-
geben.*

**Braunschweiger
Fahrradwerke A.-G.**
Braunschweig.

EXPRESS-FAHRRADWERKE A.-G.
NEUMARKT bei NORNBERG, gegründet 1882.



„Hut ab!!!“
„EXPRESS“



Ohne abzuschliessen

kaufen Sie bei mir
zu allerbilligsten Preisen

Warten Sie

daher meinen
Katalog ab

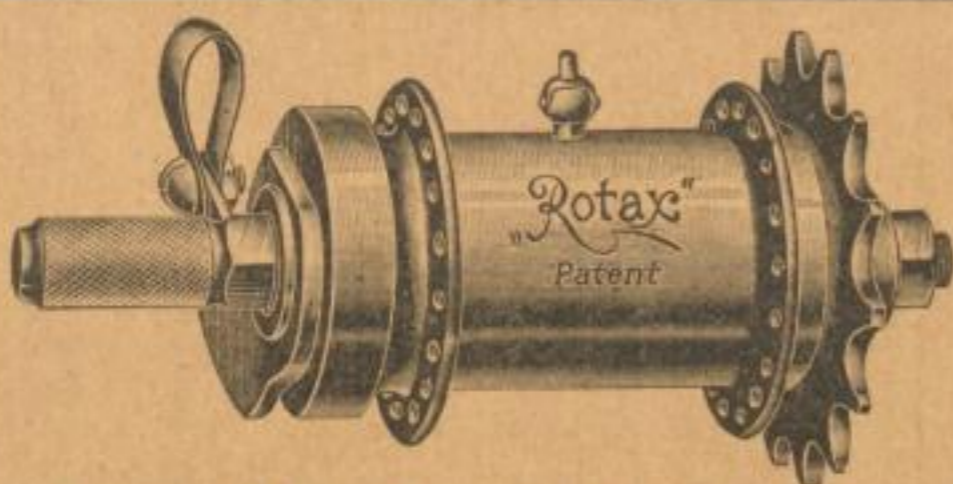
Sie werden staunen!

H. W. Abel, jun.,

Frankfurt a. M.

Fahrräder, Pneumatics,
Fahrradteile u. Zubehör

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung berufen.



„ROTAX“

ist und bleibt unabhängig von ausländischer Bevormundung.

Am 10. Juli dieses Jahres ist vom Königl. Kammergericht Berlin die gegen uns von der Vorinstanz erlassene einstweilige Verfügung nach mehrstündiger Beratung und Vernehmung zweier Sachverständiger

wieder aufgehoben worden.

In der Urteilsbegründung stellt das Königl. Kammergericht unter anderem folgendes fest:

Nach alledem erscheint es **nicht** glaubhaft gemacht, dass dem Patent der Berufungsbeklagten (**New Departure Manufacturing Comp.**) die Eigenschaft des Plonierpatents zukommt und dass deshalb Berufungskläger (**Gottschalk**) in dieses Patent eingreift, wenn er die nach seinen Patenten hergestellten Rotaxnaben in den Verkehr bringt.

Der Berufungskläger (Gottschalk) hat mit seiner Rotaxnabe reinen Freilauf erreicht, und dies bedingt eine ganz andere Konstruktion als sie die Berufungsbeklagte (New Departure Manufacturing Comp.) anwendet.

F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

Abs.: Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15.

Rennbericht vom 13. Oktober 1907.

Braunschweig.

Goldenes Rad von Braunschweig

1. Lauf (20 Kilometer) **Erster:** J. Stol **Dritter:** F. Ryser auf Brennabor
 2. Lauf (1200 Meter) **Erster:** J. Stol **Dritter:** F. Ryser auf Brennabor

Herzog Johann Albrecht Erinnerungspreis

- Erster:** J. Stol auf Brennabor **Zweiter:** F. Kurzmeier auf Brennabor

Grosser Tandempreis

- Erste:** Fuchs-Tschernig auf Brennabor
Zweite: Techmer-Tadewald auf Brennabor

Hamburg.

Dammpreis

(Stundenrennen hinter Motorführung)

- Erster:** F. Theile auf Brennabor

Hauptfahren

- Erster:** Br. Wegener auf Brennabor
Zweiter: W. Bader auf Brennabor
Dritter: F. Theile auf Brennabor

Handicap

- Erster:** W. Bader auf Brennabor

Tandemrennen

- Erste:** Bader-Nedela auf Brennabor

Paris.

Tandemrennen

- Erste:** Messorri-Carapezzi auf Brennabor

Wien.

50 km Bundesmeisterschaft

- Erster und Zweiter Preis** auf Brennabor

Dresden.

100 Kilometer-Rennen

1. Lauf (50 km)

- Erster:** A. Stellbrink auf Brennabor
Zweiter: A. Huber auf Brennabor
Dritter: A. Schipke auf Brennabor

2. Lauf (50 km)

- Erster:** A. Stellbrink auf Brennabor
Zweiter: A. Huber auf Brennabor
Dritter: A. Schipke auf Brennabor

Hannover.

Meisterschaft von Hannover üb. 7¹/₂ km

- Erster:** A. Conrad auf Brennabor
Zweiter: F. Althoff auf Brennabor

Vorgabefahren

- Erster:** A. Conrad auf Brennabor
Zweiter: F. Althoff auf Brennabor

Tandemfahren

- Erste:** Conrad-Althoff auf Brennabor

10 km Dauerrennen

- Erster:** F. Althoff auf Brennabor

BRENNABOR

erntet Sieg auf Sieg, es ist das beste und zuverlässigste Rad der Welt.

Verantwortl. Schriftleiter für Bundesamtliche Bekanntmachungen: Wilh. Vogt, Leipzig, Königstrasse 15.

Verantwortl. Schriftleiter für Bezirks- u. Vereinsberichte: O. Bedrich, Leipzig, Hohestrasse 26b.

Verantwortl. f. d. Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15. Druck von Julius Brandstätter (Inh. Neumann & Böhme), Leipzig.